

StuRa – Sitzung

Termin: 21.03.2017

Uhrzeit: 20:30 Uhr

Ort: RH 70 / D201

Formalien

Handys aus

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Annahme der bestehenden Tagesordnung

Annahme Protokolle 28.02. und 07.03.17

I. Öffentlicher Teil

1. Berichte aus den Referaten und den Clubs

2. Berichte aus den Gremien

3. Fachschaftenrundlauf

4. Anerkennung Initiativen

- a) DGB Studis (Neue Initiative)
- b) Amnesty International
- c) CCC – Chemnitzer Consulting Club
- d) foodsharing Chemnitz
- e) Fortis Saxonia e.V.
- f) JEF Chemnitz
- g) Junge Liberale Chemnitz (JuLis Chemnitz)
- h) kulturcampus
- i) Lauf-KulTour
- j) Rock your Life! Chemnitz e.V.
- k) Universitätschor

5. Anträge NaTUC

- a) Lesung „Fairarscht“

b) Ringvorlesung SS 2017

6. Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Student_innenjahresticket

a) VMS

b) MRB-1

c) MRB-2

d) VVV

e) ZVON

2. Berichte aus den Referaten und Clubs

3. Berichte aus den Gremien

4. Fachschaftenrundlauf

5. Sonstiges

I. Öffentlicher Teil

4. Anerkennung Initiativen

a) DGB Studis (Neue Initiative)

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, unter Beachtung der Richtlinie zur Anerkennung, die Initiative "DGB Studis" als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 6-7

b) Amnesty International

den Antrag stellt: Amnesty International

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, unter Beachtung der Richtlinie zur Anerkennung, die Initiative "Amnesty International" als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 8-9

c) CCC – Chemnitzer Consulting Club

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, unter Beachtung der Richtlinie zur Anerkennung, die Initiative "CCC-Consulting Club" als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 10-20

d) foodsharing Chemnitz

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, unter Beachtung der Richtlinie zur Anerkennung, die Initiative "foodsharing Chemnitz" als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 21-25

e) Fortis Saxonia e.V.

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, unter Beachtung der Richtlinie zur Anerkennung, die Initiative "Fortis Saxonia e.V." als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 26-32

f) JEF Chemnitz

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, unter Beachtung der Richtlinie zur Anerkennung, die Initiative "Junge Europäische Föderalisten Chemnitz" als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 33-34

g) Junge Liberale Chemnitz

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, unter Beachtung der Richtlinie zur Anerkennung, die Initiative "Junge Liberale Chemnitz" als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 35-42

h) Kulturcampus

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, unter Beachtung der Richtlinie zur Anerkennung, die Initiative "kulturcampus" als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 43-48

i) Lauf-KulTour

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, unter Beachtung der Richtlinie zur Anerkennung, die Initiative "Lauf-KulTour" als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 49-50

j) Rock your Life! Chemnitz e.V.

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, unter Beachtung der Richtlinie zur Anerkennung, die Initiative "Rock your Life! Chemnitz e.V." als studentische Initiative anzuerkennen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 51-66

k) Universitätschor

den Antrag stellt: Referat ÖA

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, unter Beachtung der Richtlinie zur Anerkennung, die Initiative "Die Liste TU Chemnitz" als studentische Initiative anzuerkennen.
Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seiten 67-68

6. Anträge NaTUC

a) Lesung „Fairarscht“

den Antrag stellt: Referat NaTUC

Antrags text: Der Student_innenrat der TUC beschließt, am 26.04.2017 im SMAC eine Lesung durchzuführen: „Fairarscht“ von Sina Trinkwalder.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 69

b) Ringvorlesung SS 2017

den Antrag stellt: Referat NaTUC

Antragstext: Der Student_innenrat der TUC beschließt, im SS 2017 eine ökosoziale Ringvorlesung mit folgenden Themen durchzuführen.

Begründung: siehe Sitzungsunterlagen Seite 70

7. Sonstiges



Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

EINGEGANGEN
13. März 2017
Initiative


Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Zi. 006
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative: DGB Studis

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name:	<u>Christina Többen</u>
Anschrift:	<u>Chemnitz</u>
Telefon:	[Redacted]
E-Mail (Kontaktadresse):	[Redacted]
E-Mail (ggf. Funktionsadresse):	[Redacted]

Datum, Unterschrift Verantwortliche_r: 15.3.17 Ch Többen

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters_in** ein:

Vorname, Name:	<u>Eric Kunze</u>
Anschrift:	[Redacted]
Telefon:	[Redacted]
E-Mail (Kontaktadresse):	[Redacted]

Datum, Unterschrift Stellvertreter_in: 15.03.17 Eric Kunze

Sofern weitere Stellvertreter_innen zur Verfügung stehen, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse:	
öffentliche Kontakt-E-Mail	

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter stura@tu-chemnitz.de mit.

Gründung der Hochschulgruppe DGB Studis

Sehr geehrte Mitglieder des Student*innenrates,

wir sind junge, in der Gewerkschaft engagierte Studierende, die hiermit einen Antrag auf Aufnahme als offizielle Hochschulgruppe der TU Chemnitz stellen.

Wir möchten Studierende und Mitarbeiter*innen der TU Chemnitz für gewerkschaftliche Inhalte sensibilisieren, da wir durch unsere Arbeit im Referat BAföG und Soziales festgestellt haben, dass viele Studierende offene Fragen und Bildungslücken zu den Themen Arbeitsrecht und Sozialrecht haben.

Weitere wichtige Themen für uns sind Solidarität und Gerechtigkeit, die Gleichberechtigung aller Geschlechter und Sexualitäten sowie die eindeutige Positionierung gegen Rassismus und Rechtspopulismus.

Wir wollen unter anderem mit Flyern, Infoständen, Beratung und themenspezifischen Vorträgen bspw. zu Arbeitsrechten für Studierende mit Nebenjob, Arbeitsformen- und Bedingungen sowie politischer Bildung und Mitbestimmungsmöglichkeiten, die Studierenden und Mitarbeiter*innen informieren und ihnen diese Themen näher bringen.

Dies sehr gern auch in Zusammenarbeit mit den anderen Referaten und Hochschulgruppen.

Mit freundlichen Grüßen,
DGB Studis



Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

EINGEGANGEN
08. Feb. 2017

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Zi. 006
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative: Amnesty International

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name:	<u>Rebecca Pelvan</u>
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]
E-Mail (ggf. Funktionsadresse)	<u>post@amnesty-chemnitz.de</u>

Datum, Unterschrift Verantwortliche_r: 17.01.2017, [Signature]

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters_in** ein:

Vorname, Name:	<u>Beserike Lickfett</u>
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]

Datum, Unterschrift Stellvertreter_in: 17.01.2017, [Signature]

Sofern weitere Stellvertreter_innen zur Verfügung stehen, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse:	<u>www.amnesty-chemnitz.de</u>
öffentliche Kontakt-E-Mail	<u>post@amnesty-chemnitz.de</u>

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter stura@tu-chemnitz.de mit.

Antrag auf Anerkennung als studentische Initiative

Amnesty International

Die Hochschulgruppe Amnesty International ist Teil der weltweit agierenden und anerkannten NGO Amnesty International. Unsere Hochschulgruppe in Chemnitz ist eine von insgesamt 600 Gruppen, in denen sich Amnesty International in ganz Deutschland organisiert.

Ziel der Arbeit von Amnesty International ist es, auf Menschenrechtsverletzungen aufmerksam zu machen und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte weltweit durchzusetzen. Dieser Aufgabe folgen auch wir in der Hochschulgruppe Chemnitz. Konkret liegt der Fokus unserer Arbeit vor allem auf dem Informieren und Sensibilisieren. Dies setzen wir durch öffentlichkeitswirksame Aktionen wie der Teilnahme an universitätsinternen sowie externen Veranstaltungen (z.B. Events zum Friedenstag oder dem Fest „Willkommen in Chemnitz“), Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen (z.B. zum Thema Abtreibung oder wie für kommenden Mai geplant zur Türkei), Filmabenden (z.B. zum Thema Rassismus im Sport), Ausstellungen (z.B. zum Thema Rüstungsexporte) und Infoständen (z.B. in der Mensa oder beim nachhaltigen Weihnachtsmarkt) um.

Mit unseren Themen orientieren wir uns an internationalen oder deutschlandweiten Kampagnen oder wählen Themen, die wir selbst für wichtig halten. Dabei arbeiten wir in der Gruppe stets demokratisch. Jeder kann Ideen einbringen und Aktionen einleiten. Auch bei unseren Mitgliedern sind wir offen für jeden, der sich für Menschenrechte engagieren möchte, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter, sexueller Identität und Orientierung sowie Behinderung.

Wir beteiligen uns auch an bezirksübergreifenden Aktionen, bei denen wir mit Amnesty International Gruppen aus anderen Städten zusammenarbeiten, oder unterstützen Veranstaltungen in Chemnitz, die sich mit dem Thema Menschenrechtsverletzungen befassen. Hin und wieder sind wir auch im Rahmen der politischen Bildung an Chemnitzer Schulen aktiv.



Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

SINGEGANGEN

31. Jan. 2017

Arb.

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Zi. 006
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative: CCC - Chemnitzer Consulting Club

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name:	<u>Florian Kluge</u>
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]
E-Mail (ggf. Funktionsadresse)	[REDACTED]

Datum, Unterschrift Verantwortliche_r: 24.01.2017 [Signature]

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters_in** ein:

Vorname, Name:	<u>Florian Richter</u>
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]

Datum, Unterschrift Stellvertreter_in: 25.01.17 [Signature]

Sofern weitere Stellvertreter_innen zur Verfügung stehen, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse:	[REDACTED]
öffentliche Kontakt-E-Mail	[REDACTED]

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter stura@tu-chemnitz.de mit.



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Consulting Clubs
an der Technischen Universität Chemnitz

"We give honest guidance. Creating real value and seeing our clients succeed mean everything to us. "

Roland Berger Consulting



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Consulting Clubs
an der Technischen Universität Chemnitz

Agenda

- Idee & Ziele
- Konzept
 - Allgemeines
 - Kursinhalte
 - Ablaufplan einer Trainingssession



Agenda

- Idee & Ziele
- Konzept
 - Allgemeines
 - Kursinhalte
 - Ablaufplan einer Trainingssession
- Terminfindung

- Gründung eines Consulting Clubs nach dem Vorbild amerikanischer Business Schools
- Verbindung von praktischen Consultingfähigkeiten mit Inhalten aus dem Masterstudium Finance an der Technischen Universität Chemnitz
- Überblick über Karriereperspektiven nach dem Studium
- Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess in den Bereichen Consulting und Banking

- Vorteil: Bildung eines fachspezifischen Netzwerks sowie Verbesserung der Chancen von Studenten der TU Chemnitz für das spätere Berufsleben



Agenda

- **Idee & Ziele**
- **Konzept**
 - Allgemeines
 - Kursinhalte
 - Ablaufplan einer Trainingssession
- **Terminfindung**

- **2 Trainingseinheiten pro Woche**
 - jeweils 90min
 - Inhalte bilingual in Deutsch und Englisch
- **Zusätzlich: Besuchen von Unternehmen, Einladen von Guest Speakers, Teilnahme an Webinaren**
 - Vertieftes Wissen
 - Networking
 - Einblicke hinter die Kulissen

- Überblick über Consulting weltweit und in Deutschland
- Überblick über Schnittstellen zwischen Consulting und Banking
- Geschäftsfelder und Arbeitsabläufe von Consultingfirmen
- Case Studies
 - Konzepte der Fallstudienlösung allgemein
 - Firmenspezifische Frameworks für Case Studies
 - Praktische Anwendung der Frameworks
 - Präsentationsfähigkeiten, Rhetorik
- Logisches Denken
- Mental Mathematics
- Excel Tasks

Block 1:

- 15 min
- Aufgaben zum logischen Denken
- Mental Mathematics

Block 2:

- 20 min
- Präsentation der Ausarbeitungen bzgl. Consulting/Investment (HA von letzter Session)

Block 3:

- 55 min
- Bearbeitung der Case Studies (1-2 pro Session) in rotierenden 2er Gruppen
- Anschließend Diskussion und Erörterung im Plenum

Agenda

- Idee & Ziele
- Konzept
 - Allgemeines
 - Kursinhalte
 - Ablaufplan einer Trainingssession



Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

EINGEGANGEN
13. Jan. 2017

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Zi. 006
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative: foodsharing Chemnitz

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name:	<u>Anja Kuhnäuser</u>
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]
E-Mail (ggf. Funktionsadresse)	<input checked="" type="checkbox"/>

Datum, Unterschrift Verantwortliche_r: 12.01.17, Kuhnäuser Anja

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters_in** ein:

Vorname, Name:	<u>Frantiska Goschitz</u>
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]

Datum, Unterschrift Stellvertreter_in: 12.01.17, F. Goschitz

Sofern weitere Stellvertreter_innen zur Verfügung stehen, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse: öffentliche Kontakt-E-Mail	<u>foodsharing.chemnitz@gmail.com</u> ↕ <u>foodsharing.de</u>
---	--

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter stura@tu-chemnitz.de mit.

Konzept von foodsharing:

Hintergrund und Mission von foodsharing

Stand 07.12.2014

Wir sind froh, dass Du den Weg zu uns gefunden hast und Du Dich gemeinsam mit tausenden anderen engagierten Menschen für das Ende der Lebensmittelverschwendung einsetzt.

foodsharing ist eine Initiative, um Foodsaver und BotschafterInnen zu organisieren, Lebensmittel von Lebensmittelbetrieben aller Art zu retten, die Internationalisierung von foodsharing voranzubringen, Veranstaltungen zum Thema zu organisieren uvm.

Seit September 2013 haben sich bereits über 9000 ehrenamtliche Menschen, die etwas gegen die Lebensmittelverschwendung unternehmen wollen, angemeldet und 3000 Freiwillige von ihnen retten schon aktiv in ca. 1200 Betrieben.

Über 300 BotschafterInnen koordinieren die Foodsaver und Freiwilligen in den jeweiligen Regionen, Städten und Bundesländern. Die Plattform foodsharing basiert zu 100% auf ehrenamtlichem und unentgeltlichem Engagement. Ein bundesweites Organisationsteam von 30 Menschen hat in monatelanger Entwicklung das Konzept erarbeitet, verbessert und realisiert.

So wie das Konzept des Lebensmittelrettens ist auch die Plattform Open Source und kostenlos. Dank hunderter Stunden genialer Programmierung von Raphael Wintrich aus Köln konnte foodsharing.de (früher auch lebensmittelretten.de) ohne jegliche Kosten entstehen. Die Idee ist, gemeinsam mit anderen ehrenamtlichen ProgrammiererInnen, DesignerInnen, ÜbersetzerInnen, OrganisatorInnen usw. die Plattform stetig weiter zu entwickeln, zu optimieren und auszubauen.

Dank unserem Öko-Webhosting-Partner manitu.de, der für die Kosten des Traffic aufkommt, werden die Server von foodsharing.de zu 100% mit Strom aus Wasserkraft versorgt. Unser grüner Webhosting-Partner Greensta.de trägt die Kosten für die E-Mail-Konten sowie die Domain.

foodsharing.de ist kostenlos, nicht kommerziell und ohne Werbung und wird es auch bleiben. Wir versuchen, auf eine organische und auf Sicherheit bedachte Weise zu wachsen. Das heißt, dass wir nicht möglichst schnell möglichst viele Kooperationen eingehen und Leute aufnehmen, sondern dass wir uns die Zeit nehmen, alles so gut wie möglich zu machen, bevor wir den nächsten Schritt gehen. Wir freuen uns sehr, dass Du Dich auch für die Initiative "Ende der Lebensmittelverschwendung" engagieren möchtest und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

Alles Liebe wünscht Dir das gesamte Team von foodsharing

Kontext und Selbstverständnis

- 842 Millionen Menschen leiden täglich an Hunger. Das ist weltweit jeder achte Mensch. [1]
- Rund 57.000 Menschen sterben jeden Tag an Unterernährung. [2]
- In Deutschland leben 15,8% der Bevölkerung (ca. 13 Millionen) armutsgefährdet. [3]
- Von den 4 Milliarden Tonnen Lebensmitteln, die weltweit jedes Jahr produziert werden, werden über 1,3 Milliarden Tonnen verschwendet. [4]
- In Industriestaaten bestehen ca. 40% der Nahrungsmittelverluste aus völlig genießbaren Lebensmitteln. [5]

- Weltweit werden über 75% der landwirtschaftlich genutzten Fläche für die Nutztierhaltung verwendet; rund ein Drittel des weltweit kultivierten Landes wird für den Futtermittelanbau benutzt. [8]
- Lebensmittelverschwendung bedeutet nicht nur, dass Lebensmittel in die Tonne wandern, anstatt gegessen zu werden, sondern auch, dass weltweit über 90% der weltweiten Sojaernte, sowie über 50% der weltweiten Getreideernte für Tierfutter genutzt werden. Dabei werden für ein Kilo Fleisch 3-17 Mal so viel Kohlenhydrate verbraucht (im Vergleich, wenn ein Mensch die Futtermittel direkt verzehren würde). Denn um ein Kilo Fleisch herzustellen, werden zwischen 3-12kg Lebensmittel verbraucht. [9]
- Wir alle sind dafür verantwortlich, dass Lebensmittelhändler, Zwischenhändler, Produzenten und Gastronomen Millionen von Tonnen an Lebensmitteln jedes Jahr wegwerfen.
- 2/3 der gesamten Lebensmittelverschwendung könnten durch Engagement von Lebensmittelbetrieben, Foodsavern und Privatpersonen eingespart werden.
- Nur gemeinsam können wir den Wahnsinn der Überflusgesellschaft stoppen, indem jeder seinen Teil dazu beiträgt und verantwortlich handelt.
- Mehr als ein Fünftel der weltweiten Treibhausgase könnte vermieden werden, wenn die Lebensmittelverschwendung global um 80% reduziert wird.
- Wir von foodsharing verschenken überschüssige Lebensmittel von Betrieben und Privatpersonen. Nahrung kann nicht in Geld bemessen werden, da Essen einen ideellen Wert hat.
- foodsharing steht nicht in Konkurrenz zu den Tafeln und anderen gemeinnützigen Organisationen. Im Gegenteil, wir kooperieren mit den Tafeln, um gemeinsam noch effektiver und ganzheitlicher Lebensmittel vor der Vernichtung zu retten und sie den Menschen, welche die Lebensmittel wertschätzen, zur Verfügung zu stellen.
- foodsharing will gemeinsam mit den Tausenden ehrenamtlichen Foodsavern in ganz Deutschland eine neue Kultur der Achtung gegenüber Essen leben, um gemeinsam mit den kooperierenden Läden den Lebensmitteln die Wertschätzung zukommen zu lassen, die sie verdienen.
- Durch eine flache, dezentrale und regionale Organisation ist es uns möglich, unser Ziel von 100% Zuverlässigkeit bei der Abholung in unseren kooperierenden Betrieben zu gewährleisten.
- Alle Foodsaver sind sorgfältig ausgewählte, zuverlässige, pünktliche und durch die anerkannten Verhaltensregeln und die Rechtsvereinbarung akkreditierte LebensmittelretterInnen, die im Besitz eines Foodsaver-Ausweises sind.
- Neben dem besseren Gewissen, das alle Mitarbeitenden in den Betrieben bekommen, wenn sie keine Lebensmittel mehr wegwerfen müssen, geht auch das Volumen der Restmüll- und Biotonnen um bis zu 70% zurück. Das spart viel Zeit und Geld, denn die Foodsaver kümmern sich nicht nur um die Abholung der Lebensmittelreste, sondern vor Ort auch um ein fachgerechtes Entsorgen von Plastik, Pappe, Verpackungen, Biomüll usw..
- Der Haftungsausschluss, den alle Foodsaver nach Bestehen des Foodsaver-Quizzes akzeptieren müssen, um Lebensmittel abholen zu können, ist von zwei Anwaltskanzleien so ausgelegt worden, dass alle Lebensmittelspenderbetriebe von jeglicher Verantwortung, auch von Fahrlässigkeit, rechtlich befreit sind. Jeder Foodsaver übernimmt selbst die Verantwortung für die geretteten Lebensmittel und deren Weitergabe.

- Allen NutzerInnen ist es im Rahmen von foodsharing untersagt, Lebensmittel zu verkaufen oder als Tauschmittel zu nutzen. Selbstverständlich dürfen die geretteten Waren selber verzehrt bzw. auch weiter "fair"teilt werden.
- Alle Foodsaver sind selbst verantwortlich für die von den Betrieben geschenkten Lebensmittel und geben nach bestem Wissen und Gewissen nur die Lebensmittel weiter, die auch wirklich noch genießbar sind.
- Tausende Foodsaver retten bereits regelmäßig bei Bioläden, Bäckereien, Getränkehändlern, Restaurants, Kantinen, Marktständen, Händlern, Supermärkten und vielen anderen Betrieben. Insgesamt wurde so über eine Million Kilo Lebensmittel (bis Dezember 2014) vor der Vernichtung bewahrt.
- Insgesamt kooperieren wir mit über 1.000 Betrieben (Stand Dezember 2014), bei denen die Tafeln, Caritas und viele weitere Vereine nicht alles abholen oder nicht an allen Wochentagen vorbeikommen oder auch gar nicht kooperieren.
- Die Foodsaver sind unabhängige und flexible LebensmittelretterInnen, die sich in lokalen Gruppen für mehr Bewusstsein für Lebensmittel einsetzen, Lebensmittel abholen und weiter verschenken.
- Um das bundesweite Netzwerk von foodsharing zu koordinieren, gibt es neben dem bundesweiten Organisationsteam in jeder Stadt oder Region bzw. in großen Städten oder auch Bezirken eine(n) so genannte(n) foodsharing-BotschafterIn. Die BotschafterInnen kennen jeweils alle betriebsverantwortlichen Foodsaver persönlich und diese wiederum kennen alle Foodsaver für den jeweiligen Betrieb.
- Es ist wichtig, dass Läden gemeinsam mit den Foodsavern, Tafeln und anderen gemeinnützigen Organisationen zusammenarbeiten, um auch den Kunden die Dringlichkeit und die Möglichkeiten zu kommunizieren, die es heute gibt, gegen die Lebensmittelverschwendung aktiv werden zu können.
- Wir wollen die soziale und ökologische Verantwortung transparenter machen, die die Lebensmittelbetriebe - aber auch die Konsumenten - für die Verschwendung von Lebensmitteln tragen.
- Für die Kommunikation mit den Kunden können sich die Lebensmittelbetriebe, die keine genießbaren Lebensmittel entsorgen, aber mit foodsharing kooperieren, einen Sticker anfordern mit der Aufschrift "Wir machen mit - foodsharing.de - bei uns kommen keine Lebensmittel in die Tonne". Dieser soll gut sichtbar im Eingangsbereich der Läden kleben. Außerdem arbeiten wir an einer Karte, die alle Betriebe anzeigt, die einen solchen Sticker haben und öffentlich genannt werden wollen. Dort wird auch jeweils der Betriebsverantwortliche Foodsaver aufgeführt, um Transparenz und Unabhängigkeit dieses Labels (Stickers) zu bewahren.
- 9 von 10 Bundesbürgern interessieren sich für nachhaltige Produkte.
- 8 von 10 Konsumenten sind der Meinung, dass Großkonzerne aktiv in die Lösung von sozialen und Umweltproblemen involviert werden sollten. [7]
- Das Ziel ist weiterhin, medial für mehr Bewusstsein darüber zu sorgen, dass wir alle etwas gegen die Verschwendung von Lebensmitteln tun können, indem wir keine genießbaren Lebensmittel wegwerfen, überschüssiges Essen auf foodsharing.de zur Abholung anbieten, oder Lebensmittel, die kurz vor dem MHD stehen, oder Obst und Gemüse, das nicht mehr so schön aussieht, aber trotzdem noch lecker ist, kaufen. Darüber hinaus kann jeder darauf achten, nur noch Lebensmittelbetriebe aufzusuchen, die den foodsharing-Sticker haben und keine Lebensmittel mehr wegwerfen.

- Der foodsharing e.V. ist unabhängig, unparteilich und gemeinnützig. Über 20 unbezahlte hauptehrenamtliche Engagierte übernehmen Programmierung, Pressearbeit, Internationalisierung, Lebensmittelhygiene, Koordination der einzelnen Bundesländer, internationale Treffen, Rechts- und Übersetzungsangelegenheiten, Grafikdesign und alles andere, was organisiert werden muss. Daneben engagieren sich über 100 weitere sehr aktive Foodsaver in anderen Bereichen. Derzeit wird nur die Geschäftsführung mit einer Minijobstelle bezahlt.
- Finanziert wurde foodsharing ursprünglich durch über 500 UnterstützerInnen, die im Sommer 2012 mit einer Crowdfunding-Kampagne über 11.500€ spendeten. Von Anfang an ist außerdem das Land NRW als Hauptsponsor ein starker ideeller, aber auch finanzieller Unterstützer des Projektes, sowie einzelne Lebensmittelketten wie z.B. Bio Company und weitere.
- Dazu laden wir jeden Betrieb ein, der Lebensmittel produziert, mit ihnen handelt, verarbeitet oder verkauft, Pionier im Kampf gegen die sinnlose Verschwendung zu werden und gemeinsam Geschichte zu schreiben, um ganz nach Gandhi den Wandel zu leben, den wir hier auf Erden sehen wollen, damit die Lebensmittelverschwendung ein Ende hat.
- Die Entwicklung und die Programmierarbeit von foodsharing wurden und werden auch in Zukunft weiter rein ehrenamtlich getätigt.
- Ziel ist es, möglichst vielen Menschen diese Plattform zur Verfügung zu stellen, um die weltweite Lebensmittelverschwendung einzudämmen.
- foodsharing.de ist eine hauptsächlich von Raphael Wintrich ehrenamtlich programmierte Plattform, die 2015 Open Source gehen wird und dann der Welt zur Verfügung steht.
- foodsharing.de ist kostenlos und werbefrei und wird es immer bleiben.
- Die Plattform foodsharing.de wird kostenlos von Manitu Servern gehostet und somit zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien mit Strom versorgt.



Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

EINGEGANGEN
25. Jan. 2017

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Zi. 006
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative:	Fortis Saxonia e.V.
------------------------------------	---------------------

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name:	Marc, Fleischmann
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail (Kontaktadresse):	
E-Mail (ggf. Funktionsadresse)	

Datum, Unterschrift Verantwortliche_r: 18.01.17,

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters_in** ein:

Vorname, Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail (Kontaktadresse):	

Datum, Unterschrift Stellvertreter_in:

Sofern weitere Stellvertreter_innen zur Verfügung stehen, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse:	www.fortis-saxonia.de
öffentliche Kontakt-E-Mail	info@fortis-saxonia.de

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter stura@tu-chemnitz.de mit.

Technische Universität Chemnitz
Student_innenrat
Thüringer Weg 11
09126 Chemnitz
Fon: 0371/531-16000
Fax: 0371/531-6009
Mail: stura@tu-chemnitz.de
web: www.stura.tu-chemnitz.de



Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Zi. 006
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative:	Fortis Saxonia e.V.
------------------------------------	---------------------

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name:	Patrick, Schaarschmidt
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]
E-Mail (ggf. Funktionsadresse)	[REDACTED]

Datum, Unterschrift Verantwortliche_r: 18.01.17, P. Schaarschmidt

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters_in** ein:

Vorname, Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail (Kontaktadresse):	

Datum, Unterschrift Stellvertreter_in:,

Sofern weitere Stellvertreter_innen zur Verfügung stehen, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse:	www.fortis-saxonia.de
öffentliche Kontakt-E-Mail	info@fortis-saxonia.de

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter stura@tu-chemnitz.de mit.



Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Zi. 006
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative:	Fortis Saxonia e.V.
------------------------------------	---------------------

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name:	André, Bürger
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail (Kontaktadresse):	
E-Mail (ggf. Funktionsadresse)	

Datum, Unterschrift Verantwortliche_r: 18.01.2012, A. Bürger

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters_in** ein:

Vorname, Name:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail (Kontaktadresse):	

Datum, Unterschrift Stellvertreter_in:

Sofern weitere Stellvertreter_innen zur Verfügung stehen, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse:	www.fortis-saxonia.de
öffentliche Kontakt-E-Mail	info@fortis-saxonia.de

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter stura@tu-chemnitz.de mit.

Satzung des Fortis Saxonia e.V.

Version 1.3 vom 19. Oktober 2006

§1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein soll ins Vereinsregister eingetragen werden und heißt dann Fortis Saxonia. Nach der Eintragung führt er den Zusatz "e. V." im Namen.

Der Verein hat seinen Sitz in Chemnitz.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§2 Vereinszweck

Zweck des Vereins ist die Förderung der Wissenschaft, Forschung und Bildung insbesondere die Förderung studentischer, nichtkommerzieller, vornehmlich ingenieurtechnischer Projekte und der studienbegleitende Erwerb praktischer Erfahrungen auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften und daran angrenzende Wissenschaften. Hierzu bearbeitet der Verein Projekte, welche zur Verwirklichung des Vereinszweckes geeignet sind, beispielsweise die Entwicklung von Fahrzeugen zur Teilnahme an Energiesparwettbewerben.

Zu den mit der Verwirklichung des Vereinszweckes verbundenen Aufgaben gehören insbesondere:

- Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung durch den praktischen Umgang mit erworbenem Wissen und den Erfahrungsaustausch mit Personen mit ähnlichen Interessen. Verwirklicht wird diese Aufgabe durch Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, beispielsweise durch Studien- und Projektarbeiten, Praktika und Diplomarbeiten, die in Zusammenarbeit mit der TU Chemnitz und der regionalen und überregionalen Industrie von Mitgliedern des Vereins bearbeitet werden.
- Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung durch die Integration von Besonderen Lernleistungen (BELL) in die Projekte des Vereins und dadurch die Heranführung potenzieller Studenten der Natur und Ingenieurwissenschaften an selbige.
- Steigerung der Bekanntheit und des Ansehens der Forschungsregion Chemnitz und Sachsen durch die Präsentation der Projekte des Vereins bei Ausstellungen und Messen und durch die Publikation eigener Medien.
- Schaffung und Unterhaltung der organisatorischen und technischen Voraussetzungen für die Bearbeitung der Projekte des Vereins.

§3 Gemeinnützigkeit

Der Verein verfolgt im Rahmen seiner Tätigkeit gemäß § 2 der Satzung ausschließlich und unmittelbar, gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung (§§ 51 ff. AO). Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§4 Mitglieder

Mitglied kann jede natürliche Person werden, die das 18. Lebensjahr vollendet hat und die sich bereit erklärt, die Vereinszwecke und Vereinsziele aktiv oder materiell zu unterstützen.

Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Die Ablehnung des Aufnahmeantrages durch den Vorstand bedarf keiner Begründung und ist unanfechtbar.

Die Mitgliedschaft endet mit Tod, Austritt oder Ausschluss vom Verein.

Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Eine Rückerstattung bezahlter Mitgliedsbeiträge erfolgt nicht. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalendermonats erfolgen und muss zwei Wochen vor dem Monatsende schriftlich dem Vorstand mitgeteilt werden.

Bei groben Verstößen gegen die Satzung, Schädigung des Ansehens des Vereins oder Beitragsrückstand trotz zweimaliger Mahnung, kann die Mitgliederversammlung den Ausschluss eines Mitglieds beschließen.

§5 Mitgliedsbeiträge

Es werden Mitgliedsbeiträge entsprechend der Beitragsordnung des Vereins erhoben. Die Beitragsordnung wird von der Mitgliederversammlung beschlossen.

§6 Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

§7 Mitgliederversammlung

Es findet mindestens eine Mitgliederversammlung im Geschäftsjahr statt. Der Vorstand ist zur Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung verpflichtet, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt. Die Mitgliederversammlung wird über die E-Mail-Liste ecocar@tu-chemnitz.de, in welcher alle Mitglieder des Vereins Fortis Saxonia e.V. eingetragen sind, vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von einer Woche schriftlich unter Angabe der Tagesordnung sowie unter Bekanntgabe von Ort und Zeit einberufen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgenden Tag.

Die Mitgliederversammlung wird von einem Vorstandsmitglied geleitet. Zu Beginn der Mitgliederversammlung ist ein Schriftführer zu wählen.

Die Mitgliederversammlung fasst mit der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder Beschlüsse, außer die Satzung legt eine andere Mehrheit fest.

Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden protokolliert. Dieses Protokoll ist vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer zu unterzeichnen.

Aufgaben der Mitgliederversammlung sind:

- Die Mitgliederversammlung beschließt mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder über Satzungsänderungen.
- Die Mitgliederversammlung nimmt den Jahresbericht und den Revisionsbericht der Revisoren entgegen.
- Die Mitgliederversammlung beschließt den Vereinshaushalt.
- Die Mitgliederversammlung beschließt über die Entlastung des Vorstands.
- Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand für 1 Jahr.
- Die Mitgliederversammlung beschließt über den Ausschluss von Mitgliedern.

§8 Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Beschlüsse des Vorstands werden mit einfacher Mehrheit gefasst, hierüber werden schriftliche Protokolle angefertigt.

Der Vorstand bleibt bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Amt.

Der Vorstand wird gerichtlich und außergerichtlich durch zwei Mitglieder vertreten.

Die Aufgaben des Vorstands sind:

- Der Vorstand lädt eine Woche im Voraus zur Mitgliederversammlung ein.
- Der Vorstand führt die laufenden Vereinsgeschäfte.
- Der Vorstand erstellt den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr.

Stehen der Eintragung im Vereinsregister oder der Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das zuständige Finanzamt bestimmte Satzungsinhalte entgegen, ist der Vorstand berechtigt, entsprechende Änderungen eigenständig nach Beschluss durch die Mitgliederversammlung durchzuführen.

§9 Auflösung/Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Studierendenschaft der TU Chemnitz die es unmittelbar und ausschließlich für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden hat.

§10 Revision

Die Mitgliederversammlung wählt mindestens einen Revisor. Die Aufgaben sind die Rechnungsprüfung und die Überprüfung der Einhaltung der Vereinsbeschlüsse.

§11 Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins kann nur in der Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder erfolgen.

§12 Inkrafttreten

Die Satzung tritt durch Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Beitragsordnung

Version 1.0 vom 23. November 2005

§1 Beitragshöhe

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge beträgt monatlich 2 Euro.

§2 Fälligkeit

Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils am Jahresende fällig.

§3 Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung tritt gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 23.11.2005 ab 1.1.2006 in Kraft.



Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

EINGEGANGEN:

30. Jan. 2017

As.

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Zi. 006
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative: JUNGE EUROPÄISCHE FÖDERALISTEN (JEF)
Chemnitz

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name:	<u>Thomas Dewitz</u>
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]
E-Mail (ggf. Funktionsadresse):	[REDACTED]

Datum, Unterschrift Verantwortliche_r: 26.01.2017 Thomas Dewitz

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters_in** ein:

Vorname, Name:	<u>LAURA-SOPHIE SCHAAF</u>
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]

Datum, Unterschrift Stellvertreter_in: 26.01.17 L. SchAAF

Sofern weitere Stellvertreter_innen zur Verfügung stehen, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse:	<u>www.jef-sachsen.de</u>
öffentliche Kontakt-E-Mail	<u>chemnitz@jef-sachsen.de</u>

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter stura@tu-chemnitz.de mit.

Projektbeschreibung JEF Hochschulgruppe

Die JEF-Hochschulgruppe Chemnitz gehört zur JEF Sachsen. Die **Jungen Europäischen Föderalisten Sachsen** sind ein unabhängiger, politischer, überparteilicher organisierter Jugendverband. Uns liegt Europa am Herzen und deshalb fördern wir mit all unseren Kräften die europäische Idee. Europa ist unsere Zukunft – darum wollen wir sie gestalten.

Wir sind der Landesverband der JEF Deutschland, die der deutsche Ableger der Young European Federalists (JEF Europe) ist. Die JEF Europe ist eine europäische Plattform für eine bunte Gruppe von über 25.000 Mitglieder aus 30 verschiedenen Ländern, die sich alle für ein vielfältiges, friedliches, und vereintes Europa einsetzen. Gemeinsam möchten wir die Europäische Union verändern, indem wir auf verschiedenen Wege für ein tieferes europäisch betontes Bewusstsein werben.

Dafür führen wir verschieden Projekte, wie Workshops, Schulbesuche, Vorträge, Podiumsdiskussionen und Infostände, durch. Dabei setzen wir uns kritisch mit der EU auseinander und fordern eine zunehmende Demokratisierung, sowie Bürgernähe, Transparenz, Effizienz und Nachhaltigkeit. Wir möchten Europapolitik weiter in den Fokus rücken und darauf aufmerksam machen, wie wichtig ein geeintes Europa für uns alle ist. Unser Ziel ist ein europäischer Föderalstaat, in dem alle Völker Europas gleichberechtigt, demokratisch und solidarisch zusammenleben.

Mit viel jugendlicher Energie versuchen wir so viele neue Ideen zu verwirklichen, wie es nur geht. Unsere Arbeit ist ehrenamtlich und bereitet uns große Freude. Zusammen möchten wir Sachsen um viele Veranstaltungen rund um Europa bereichern.

Die Betätigung der Hochschulgruppe bewegt sich demnach insbesondere im Bereich politische Bildung, aber auch Internationaler Austausch, Kultur und fachspezifische Netzwerke.

Die in § 3 der Richtlinien zur Anerkennung studentischer Initiativen genannten Grundsätze erkennen wir selbstverständlich an und erklären hiermit, diese zu erfüllen.



Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

INGEGANGEN
13. Feb. 2017

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Zi. 006
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative: Junge Liberale Chemnitz (JuLis Chemnitz)

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name:	Hai Bui
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]
E-Mail (ggf. Funktionsadresse):	[REDACTED]

Datum, Unterschrift Verantwortliche_r: 31/01/2017

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters_in** ein:

Vorname, Name:	Domenico Decker
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]

Datum, Unterschrift Stellvertreter_in: 31/01/2017

Sofern weitere Stellvertreter_innen zur Verfügung stehen, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse:	www.julis-chemnitz.de
öffentliche Kontakt-E-Mail	info@julis-chemnitz.de

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter stura@tu-chemnitz.de mit.

Die Jungen Liberalen Chemnitz – JuLis Chemnitz

Als Vertreter des „humanistischen Liberalismus“ steht für uns der Mensch im Mittelpunkt. Freiheit, Toleranz, Individualität und Eigenverantwortung sind dabei zentrale Werte. Jeder Mensch ist einzigartig. Seine Interessen, Fähigkeiten und sein Charakter, sowie seine eigenen Erfahrungen machen ihn unverwechselbar. Wir wollen Freiräume schaffen und sichern, damit jeder Mensch nach eigenen Vorstellungen sein Glück suchen und finden kann.

Kurzum: Wir sind die Anlaufstelle für alle, die junge und liberale Politik leben wollen. Bei uns wird diskutiert und mitgemischt, auf Kongressen Antragsdebatten geführt und gestaltet.

Wir wollen gestalten und aktiv uns an der Politik in Chemnitz und Umgebung ebringen. Dies gestalten wir in Form von regelmäßigen Pressemitteilungen, Diskussionsrunden und öffentlichkeitswirksamen Aktionen. Wir treffen uns jeden 1. Donnerstag im Monat im Imagine Pub auf der Reichenhainerstraße zum politischen Sammtisch. Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Ring politischer Jugend e.V.

Als Julis sind wir eine parteienunabhängige liberale Organisation. Von uns kommentierte Themen waren in den letzten Monaten unter anderem die Chemnitzer Schulen, die Haushaltskonsolidierung der Stadt Chemnitz und der Chemnitzer Tierpark.

Für die langfristige Koordination der anfallenden Aufgaben zeigt sich der Vorsitzende verantwortlich. Er wird dabei maßgeblich und verlässlich durch seine Vorstandsmitglieder unterstützt, die in ihrem jeweiligen Aufgabenbereich tätig sind. Des Weiteren wird mindestens ein Kassenprüfer gewählt, welcher jedoch kein reguläres Vorstandsmitglied ist.

Satzung der Jungen Liberalen Kreisverband Chemnitz
Zuletzt geändert am 02.Mai 2015 | Stand 04.März 2016

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

(1) Der Verein führt den Namen Junge Liberale Chemnitz, die Kurzform lautet JuLis Chemnitz. Er ist eine Untergliederung des Landesverbandes Jungliberale Aktion Sachsen und des Bundesverbandes der Jungen Liberalen.

(2) Der Sitz des Vereins ist Chemnitz.

(3) Das Gebiet des Kreisverbandes umfasst Chemnitz Stadt, Erzgebirgskreis, Mittelsachsen, Vogtlandkreis und Zwickau.

§ 2 Zweck des Vereins

(1) Der Zweck des Vereins ist die Förderung der politischen Bildung und die Förderung des demokratischen Staatswesens. Ziel ist es, die Idee des politischen Liberalismus weiterzuentwickeln und sie gemeinsam mit den Jugendlichen in Sachsen in die Praxis umzusetzen.

(2) Die Jungen Liberalen wirken an der Aufgabe mit, die größtmögliche Freiheit, die Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung für den Einzelnen und damit mehr Freiheit für den Menschen zu verwirklichen. Die Jungen Liberalen greifen vor allem die Probleme der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf und setzen sich für deren Interessen ein. Sie bekennen sich zum Auf- und Ausbau eines demokratischen Rechtsstaates, einer von sozialem Geist getragenen freiheitlichen Gesellschaft und einer ökologischen und sozialen Marktwirtschaft.

(3) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3 Mitgliedschaft

(1) Voraussetzungen

Mitglied des Kreisverbandes der Jungen Liberalen Chemnitz kann jeder werden, sofern er mindestens 14 Jahre alt ist und das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, nicht Mitglied einer konkurrierenden Organisation ist, die Grundsätze und die Satzung der Jungen Liberalen Chemnitz anerkennt. Der Kreisverband ist berechtigt, Mitglieder aus angrenzenden FDP Kreisverbänden als Mitglieder aufzunehmen, sofern in diesen Kreisverbänden keine Kreisverbände der Jungen Liberalen existieren. Als Mitglied der JuLis Chemnitz wird ein Beitrag satzungsgemäß entrichtet.

(2) Erwerb

Die Mitgliedschaft bei den Jungen Liberalen Chemnitz wird durch schriftlichen Antrag erworben. Über die Aufnahme entscheidet der Kreisvorstand oder im Rahmen von Kreismitgliederversammlungen die Kreismitglieder.

(3) Ende der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet mit Vollendung des 35. Lebensjahres, dem schriftlich gegenüber dem Kreis- oder Landesverband erklärten Austritt, dem Eintritt in eine konkurrierende Organisation oder Partei, dem Ausschluss oder dem Tod.

(4) Bekleidet ein Mitglied bei Vollendung des 35. Lebensjahres ein Vereinstamt, so endet die Mitgliedschaft mit Ablauf der Amtszeit.

(5) Ehrenmitgliedschaft

Die Ehrenmitgliedschaft im Kreisverband der JuLis Chemnitz wird durch einfache Mehrheit in der Kreismitgliederversammlung verliehen. Die in Abs. (1) angeführten Voraussetzungen haben für die Ehrenmitgliedschaft keine Gültigkeit. Das Ehrenmitglied muss keinen Mitgliedsbeitrag zahlen. Ehren- und Fördermitgliedschaft gem. Abs. (6) sind kombinierbar. Das Ehrenmitglied wird zu allen Kreismitgliederversammlungen eingeladen und genießt dabei Rede- und Antragsrecht, aber kein Stimmrecht. Das Ehrenmitglied besitzt kein Stimmrecht in Personalentscheidungen.

(6) Fördermitgliedschaft

Die Fördermitgliedschaft bei den Jungen Liberalen Kreisverband Chemnitz wird durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Kreis- oder Landesverband erworben. Die in Abs. (1) angeführten Voraussetzungen haben für die Fördermitgliedschaft keine Gültigkeit. Das Fördermitglied besitzt Rede- und Antrags- aber kein Stimmrecht.

(7) Ausschluss von Mitgliedern

Der Ausschluss von Mitgliedern bei vorsätzlichem Fehlverhalten ist dem Kreisvorstand vorbehalten. Es wird eine 2/3-Mehrheit benötigt.

§ 4 Organe

Die Organe der Jungen Liberalen Chemnitz sind der Kreiskongress und der Kreisvorstand.

§ 5 Der Kreiskongress

(1) Versammlungsart

Der Kreiskongress ist das oberste Organ des Vereins. Er ist die Mitgliederversammlung und wird öffentlich abgehalten. Auf Beschluss des Kreiskongresses kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

(2) Aufgaben

Der Kreiskongress hat folgende nicht übertragbare Aufgaben:

1. Wahl, Abwahl und Entlastung der Mitglieder des Kreisvorstandes
2. Genehmigung des Kassenberichts und Wahl eines Kassenprüfers
3. Ggf. Wahl einer Ombudsperson
4. Satzungsänderungen

- 5. Gliederung des Vereins
- 6. Auflösung des Kreisverbandes

(3) Versammlungshäufigkeit

Der Kreiskongress findet mindestens einmal jährlich statt (ordentlicher Kreiskongress). Er ist ferner auf Beschluss des Kreisvorstandes oder auf Antrag eines Drittels der Mitglieder innerhalb von vier Wochen einzuberufen (außerordentlicher Kreiskongress).

(4) Rede-, Antrags- und Stimmrecht

Redeberechtigt sind alle Mitglieder, Ehren- & Fördermitglieder der Jungen Liberalen Chemnitz und anderer JuLis - Organisationen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Jungen Liberalen Chemnitz. Das Stimmrecht ist nicht übertragbar. Antragsberechtigt sind alle Mitglieder der Jungen Liberalen Chemnitz, der Kreisvorstand sowie Arbeitsgruppen und Arbeitskreise.

(5) Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Kreiskongress wird mit einer Frist von 28 Tagen vom Kreisvorstand schriftlich unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn er ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens 10 Prozent der Mitglieder, mindestens jedoch drei Mitglieder anwesend sind.

(6) Anträge

Sachanträge und Satzungsänderungsanträge zum Kreiskongress können vom Kreisvorstand, von Arbeitsgruppen und Arbeitskreisen und jedem Mitglied der Jungen Liberalen Chemnitz eingebracht werden. Anträge gelten als eingebracht, wenn sie dem Kreisvorstand 14 Kalendertage vor dem Kreiskongress in Textform vorliegen. Satzungsänderungsanträge gelten als eingebracht, wenn sie dem Kreisvorstand 14 Kalendertage vor dem Kreiskongress schriftlich oder digital vorliegen. Dringlichkeitsanträge können auf dem Kreiskongress eingereicht werden und sind zuzulassen, wenn die absolute Mehrheit der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder zustimmt. Auf Verlangen ist die Dringlichkeit zu begründen.

(7) Formalien und Protokoll

Nach Eröffnung des Kreiskongresses werden ein Versammlungsleiter, ein Protokollführer sowie ggf. deren Stellvertreter und eine Zählkommission gewählt. Über die Beschlüsse des Kreiskongresses ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Sitzungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.

§ 6 Kreisvorstand

(1) Zusammensetzung

Der Kreisvorstand besteht aus:

1. dem Kreisvorsitzenden,
2. bis zu drei stellvertretenden Kreisvorsitzenden,
3. dem Schatzmeister,
4. bis zu drei Beisitzern.

Über die Zahl der Beisitzer entscheidet der Kreiskongress.

(2) Wahl

Die Mitglieder des Kreisvorstandes gem. Abs. (1) werden vom Kreiskongress für ein Jahr gewählt. Der Kreisvorsitzende, die stellvertretenden Kreisvorsitzenden und der Schatzmeister werden in Einzelwahl gewählt. Die Beisitzer werden in verbundener Einzelwahl gewählt. Der Kreiskongress kann beschließen, auch die Beisitzer in Einzelwahl zu wählen. Erreicht keiner der Kandidaten im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Der zweite Wahlgang findet als Stichwahl zwischen den zwei Kandidaten statt, welche im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhielten. Es genügt die einfache Mehrheit.

(3) Aufgaben

Der Kreisvorstand führt die laufenden Geschäfte des Kreisverbandes. Er erstattet der Kreismitgliederversammlung einen Tätigkeitsbericht. Der Kreisvorstand beschließt über die Beitragshöhe. Der Kreisvorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder des Kreisvorstandes anwesend sind.

(4) Amtsniederlegung

Legt ein Kreisvorstandsmitglied sein Amt nieder, so ist dieses auf dem nächsten Kreiskongress für die verbleibende Amtszeit nachzuwählen. Es obliegt dem Kreisvorstand, eine Person ohne Stimmrecht zu kooptieren, welche die entsprechenden Aufgaben bis zur Neuwahl kommissarisch übernimmt. Legt der Kreisvorsitzende sein Amt nieder, so sind binnen 60 Tagen Neuwahlen abzuhalten. Die Kreismitgliederversammlung kann ein Kreisvorstandsmitglied durch ein konstruktives Misstrauensvotum abwählen. Zur Abwahl ist eine absolute Mehrheit erforderlich. Die Abwahl ist schriftlich anzukündigen.

(5) Außergerichtliche Vertretung

Zur außergerichtlichen Vertretung der Jungen Liberalen Kreisverband Chemnitz ist der Kreisvorsitzende gemeinsam mit einem der stellvertretenden Kreisvorsitzenden oder dem Schatzmeister berechtigt. Weitere Mitglieder können hierzu durch Beschluss des Vorstandes ermächtigt werden.

(6) Gerichtliche Vertretung

Die gerichtliche Vertretung des Kreisverbandes ist der Landesverbandes Jungliberale Aktion Sachsen. Näheres regelt die Satzung des Landesverbandes Jungliberale Aktion Sachsen.

§ 7 Ombudsperson

Bei Bedarf kann der Kreiskongress eine Ombudsperson wählen, die für die Dauer eines Jahres als Mittler zwischen den Mitgliedern der Jungen Liberalen Chemnitz und dem Kreisvorstand der Jungen Liberalen Chemnitz fungiert. Über das Vorliegen des Bedarfs entscheidet der Kreiskongress in einfacher Mehrheit.

§ 8 Wahlen und Abstimmungen

(1) Wahlen

Die Wahlen zum Kreisvorstand sind geheim. Im Übrigen sind Wahlen offen, wenn kein Wahlberechtigter oder Kandidat widerspricht.

(2) Abstimmungen

Die Abstimmungen sind offen, sofern nicht anders erwünscht.

(3) Mehrheiten

Bei Wahlen und Abstimmungen genügt eine einfache Mehrheit, sofern in der Satzung nichts anderes bestimmt ist.

§ 9 Gliederung

(1) Der Kreisverband kann sich in Regionalverbände gliedern.

(2) Die Neugründung von Regionalverbänden sowie deren Umgliederung bedarf der Zustimmung des Kreisvorstandes oder des Kreiskongresses.

(3) Regionalverbände müssen aus mindestens drei Mitgliedern bestehen, welche aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden wählen.

(4) Die Auflösung eines Regionalverbandes kann durch den beteiligten Regionalverband selbst oder durch Beschluss eines Kreiskongresses beschlossen werden

§ 10 Finanzen

(1) Allgemeines

Der Kreisverband deckt seine Aufwendungen durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und sonstige Einnahmen. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(2) Abgaben

Die Höhe der Abgaben legt der Landesverband in seiner Beitragssatzung fest.

(3) Verantwortlichkeit

Der Schatzmeister verwaltet die Kasse des Kreisverbandes. Er erstattet dem Kreiskongress Bericht. Er ist dem Kassenprüfer jederzeit Rechenschaft schuldig.

(4) Finanzielle Vertretung

Der Schatzmeister ist durch Beschluss des Kreisvorstandes oder Kreiskongresses zur alleinigen Vertretung des Kreisverbandes gegenüber der zuständigen Finanzinstitution berechtigt. Dieser Beschluss verliert seine Gültigkeit nach Ablauf eines Geschäftsjahres und ist für jedes Geschäftsjahr erneut zu fassen.

(5) Anpassung Mitgliederbeitrag

Jedes Mitglied hat dem Schatzmeister bei Eintritt und Änderungen aufgrund einer anderen beruflichen Situation seine aktuelle Mitgliedsbeitragshöhe anzuzeigen.

(6) Ausgaben durch Regionalverbände

Der Kreisvorstand beschließt spätestens 28 Tagen nach Ende eines Geschäftsjahres Ausgabenbudgets für seine Regionalverbände ohne eigene Finanzhoheit. Dieser Beschluss

verliert seine Gültigkeit nach Ablauf des Geschäftsjahres und ist für jeden Regionalverband und jedes Geschäftsjahr erneut zu fassen und im Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters gesondert zu vermerken.

(7) Kassenprüfer

Der Kreiskongress wählt für die Dauer von einem Jahr einen Kassenprüfer, der nicht dem Kreisvorstand angehören darf. Der Kassenprüfer hat die Finanzen des Kreisverbandes mindestens einmal jährlich zu prüfen und der Kreismitgliederversammlung einen Bericht darüber vorzulegen. Dem Kassenprüfer sind auf Verlangen jederzeit sämtliche Finanzunterlagen zugänglich zu machen und erforderliche Auskünfte zu erteilen, sofern diese für die ordnungsgemäße Prüfung notwendig sind.

§ 11 Satzungsänderungen

Diese Satzung kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten geändert werden. Satzungsänderungen sind schriftlich unter Beachtung der Fristen mit der Einladung zum Kreiskongress anzukündigen. Die Satzungen der oberen Gliederungen der Jungen Liberalen gehen dieser Satzung vor.

§ 12 Auflösung

Die Auflösung des Kreisverbandes bedarf einer Mehrheit von drei Vierteln aller Mitglieder des Kreisverbandes. Ein Antrag auf Auflösung muss den Mitgliedern sechs Wochen vor dem Kreiskongress zugegangen sein. Im Falle der Auflösung fällt das Vermögen des Kreisverbandes an den sächsischen Landesverband der Jungen Liberalen.



Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Zi. 006
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative:	kulturcampus
------------------------------------	--------------

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name:	Juliane Heyer
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail (Kontaktadresse):	
E-Mail (ggf. Funktionsadresse)	kulturcampus@tu-chemnitz.de

Datum, Unterschrift Verantwortliche_r:

08.02.2017

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters_in** ein:

Vorname, Name:	Isabelle Lacroix
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail (Kontaktadresse):	

Datum, Unterschrift Stellvertreter_in:

08.02.2017

Sofern weitere Stellvertreter_innen zur Verfügung stehen, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse:	https://www.tu-chemnitz.de/stud/studium/kulturcampus/
öffentliche Kontakt-E-Mail	kulturcampus@tu-chemnitz.de

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter stura@tu-chemnitz.de mit.



KONZEPT

Kontakt:

Juliane Heyer - Leiterin
Isabel Lacroix - Personalerin

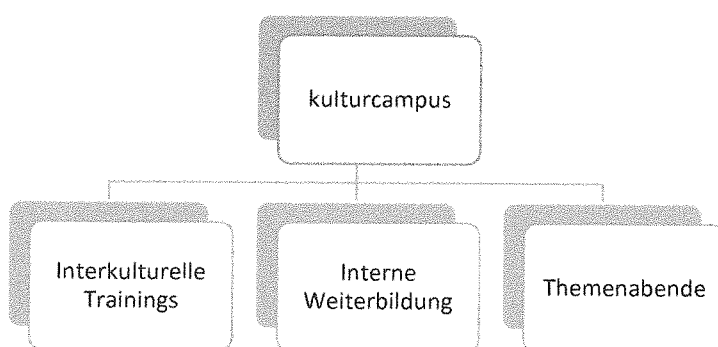
kulturcampus@tu-chemnitz.de
<https://www.tu-chemnitz.de/stud/studium/kulturcampus/>

Was ist kulturcampus?

kulturcampus ist eine studentische Initiative an der TU Chemnitz, die es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht hat, für kulturelle Besonderheiten zu sensibilisieren. Derzeit beteiligen sich ca. 10 engagierte StudentInnen und Helfer, vor allem aus dem Studiengang Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz. *kulturcampus* wurde 2009 als studentisches Projekt von Studierenden des Masterstudiengangs Interkulturelle Kommunikation/ Interkulturelle Kompetenz gegründet und arbeitete eng mit der Professur für Allgemeine und Arbeitspsychologie zusammen, die die wissenschaftliche Beratung und Qualitätssicherung des Projektes gewährleistete. Zu Beginn wurde das Projekt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und durch das Programm zur Förderung der Integration ausländischer Studierender (PROFIN) des Deutschen Akademischen Auslandsdiensts (DAAD) gefördert. Anfang 2014 wurde *kulturcampus* in eine studentische Initiative umgewandelt und trägt sich seither erfolgreich selbst. Im Rahmen unserer Veranstaltungen ermöglichen wir interkulturelles Lernen und fördern gegenseitige Toleranz und Respekt. Neben der Anregung zur Reflektion eigener Werte und Einstellungen sensibilisieren wir für Stereotype und Vorurteile sowie für kulturelle Besonderheiten und ihre Auswirkungen. Ebenso wecken wir die Neugierde auf fremde Kulturen und schaffen Räume der Begegnung zwischen in- und ausländischen Angehörigen der TU Chemnitz.

Aufgabenfelder

Die Arbeit des *kulturcampus* gliedert sich in die drei Felder Interkulturelle Trainings, Interne Weiterbildung von Mitgliedern und zukünftigen Trainern sowie Themenabende, was nachfolgend dargestellt ist.



Im Folgenden werden die drei Aufgabenfelder näher beschrieben.

Themenabende

Den Großteil der Aufgabenfelder des *kulturcampus* stellen die Themenabende dar, welche allen Studierenden und Mitarbeitern der TU Chemnitz zugänglich sind. An diesen Themenabenden, welche wir bis anhin im CDK durchgeführt haben, präsentieren die ReferentInnen ein Thema ihrer Wahl und referieren so beispielsweise über persönliche Auslandserfahrungen. Die ReferentInnen können Mitglieder des *kulturcampus* sein oder interessierte StudentInnen der TU Chemnitz. Bei externen ReferentInnen wird auf ein Briefing bestanden, um die Standards des *kulturcampus* zu wahren. Dabei ist das Ziel, eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema sowie mit den Teilnehmern in Form von Diskussionsrunden und die individuelle Reflexion zu fördern. Ebenso wird den ReferentInnen die Möglichkeit gegeben den ZuhörerInnen ihre interkulturellen Erfahrungen darzustellen. Der Ablauf eines Themenabends gliedert sich dabei in mehrere Sequenzen. Mitglieder des *kulturcampus* stellen zuerst in einer kurzen Einführung die studentische Initiative sowie den Inhalt der Veranstaltung vor. Darauf folgt der erste Teil der Präsentation durch die ReferentInnen, welche durch eine halbstündige Pause unterbrochen wird. In der Pause findet dann ein erstes Kennenlernen der Anwesenden untereinander beim Probieren landestypischer bzw. themenrelevanter Kostproben statt. An das Ende des zweiten Teils der Präsentation schließen interaktive Diskussionsrunden, Spiele, Quizze sowie Expertengespräche und Beratungen an, um es den Anwesenden zu ermöglichen, sich tiefgründiger mit der präsentierten Thematik auseinanderzusetzen.

Interkulturelle Trainings

Ein weiteres Aufgabenfeld liegt in den interkulturellen Trainings. Diese sind nicht nur der Grund wieso so ein reges Interesse der Studierenden an einer Mitarbeit bei *kulturcampus* besteht, sondern waren auch der Anlass zur Gründung der Initiative. StudentInnen der IKK bemerkten den Bedarf an interkulturellen Qualifizierungsmaßnahmen an der TU Chemnitz und gründeten in Zusammenarbeit mit der Professur für Interkulturelle Kommunikation den *kulturcampus*. Durch die immer weiter fortschreitende Internationalisierung der TU Chemnitz besteht ein großer Bedarf an interkultureller (Weiter-) Bildung und Sensibilisierung, sei es für die Incoming International Students oder Studierende der TU, die ein Auslandssemester oder -jahr absolvieren oder für die "Outgoings", die bspw. an ERASMUS teilnehmen sowie alle MitarbeiterInnen, die die internationalen Studierenden betreuen. Diese individuell angepassten Trainingseinheiten werden von Mitgliedern des IKK-Studiengangs, Bachelor sowie Master, konzipiert und fördern so die praktische Umsetzung der Theorie aus dem Studium. Des Weiteren basiert die Konzipierung der Trainings auf dem aktuellsten Forschungsstand, da die StudentInnen ihr Wissen aus dem IKK-Studium einbringen und über

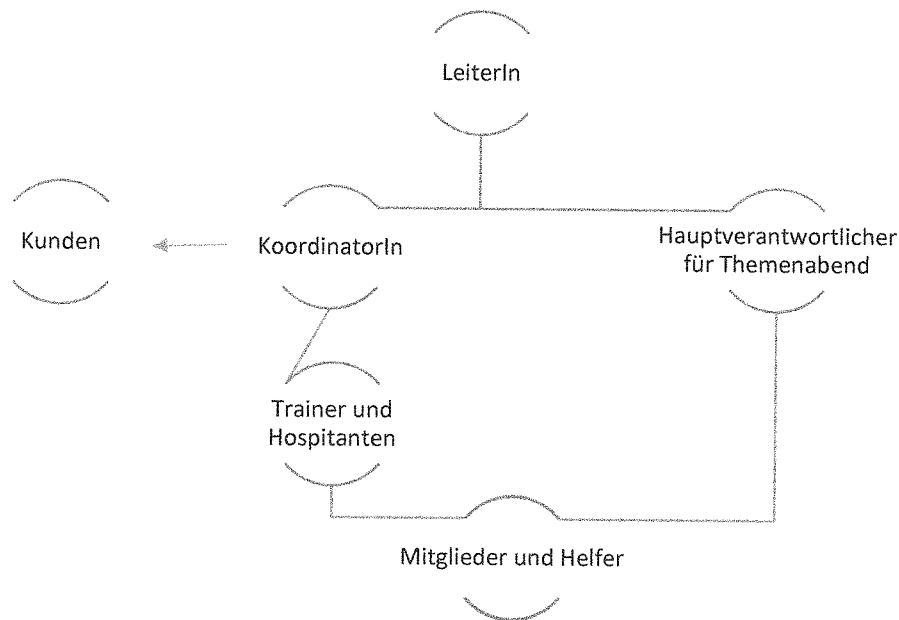
aktuellste Entwicklungen in der Forschung der Interkulturellen Kommunikation informiert sind. Die Grundstruktur dieser Einheiten beinhaltet dabei interaktive Methoden, wie bspw. Diskussionen und Simulationen sowie kulturallgemeine und zielgruppenspezifische Aspekte, wobei ein offener Kulturbegriff angewendet wird, als auch die Vermittlung eines Verständnisses von Kommunikationsmechanismen. Die Trainingskonzepte werden je nach Zielgruppe und Bedürfnissen modifiziert bzw. neu konzipiert und können sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch angeboten werden.

Interne Weiterbildung

Der *kulturcampus* hat den Anspruch die interkulturelle Öffnung an der TU Chemnitz zu fördern und auf die eigenkulturelle Prägung hinzuweisen. Es wird als notwendig empfunden, die Mitglieder neben der universitären Ausbildung als Bachelor oder Master *kulturcampus*-intern weiterzubilden, was die Aufgabe des Koordinators für interkulturelle Trainings ist. Dieser Aspekt ist besonders für werdende Trainer unerlässlich und soll zu einer Vertiefung der Materie als auch zum Erwerb neuen Wissens und Fähigkeiten dienen. Der Hauptfokus liegt auf den Train-the-Trainer Einheiten, welche in der Regel zweimal pro Semester angeboten werden. In diesen Einheiten wird erläutert, wie ein Training aufgebaut werden kann, auf welche Aspekte besonders zu achten ist und für welche Werte der *kulturcampus* steht sowie welchen Ansprüchen die studentische Initiative genügen möchte. Weitere Fähigkeiten sollen bei Trainings zu Themen wie Flipchart-Design oder pädagogischen und didaktischen Tipps ausgebildet werden. Trainiert werden die Mitglieder und Interessenten dabei einerseits von internen Trainern, es sollen aber auch externe Trainer hinzugezogen werden.

Struktur und Organisation

Der *kulturcampus* baut auf die motivierte und ehrenamtliche Hilfe seiner Mitglieder auf. Hierbei hat sich über die Jahre hinweg folgende Struktur etabliert:



Der/die LeiterIn fungiert als ManagerIn des *kulturcampus* und behält den Überblick über alle Aktivitäten und Mitglieder. Diese Position wird von einem erfahrenen Mitglied übernommen. Der Aufgabenbereich des Koordinators ist es, als Schnittstelle zwischen Auftraggeber und Trainer zu fungieren sowie die interne Weiterbildung zu garantieren. Es sollen zukünftig neue Kunden akquiriert werden und neue Mitglieder durch interne Trainings, z.B. Pädagogische Arbeitsweisen, Arbeiten an der Flipchart sowie Methodik von Trainings zu interkultureller Kommunikation durchgeführt werden. Die Trainer konzipieren die jeweiligen Trainings und passen diese der Zielgruppe entsprechend stets neu an und überarbeiten diese, um die Qualität des *kulturcampus* zu gewährleisten. Des Weiteren fungieren sie als Mentoren für die Hospitanten, welche wiederum als Helfer für die Trainer bezüglich der Raum- und Materialvorbereitung agieren. Die Aufgabe der Hospitanten beinhaltet das aktive Lernen während der Trainings sowie anschließend Feedback an die Trainer zu geben. Daneben werden stets die Posten Personal, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit vergeben. Der gesamte *kulturcampus* basiert auf der aktiven Teilnahme seiner Mitglieder.



Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

17. Jan. 2017
EINGEGANGEN

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Zi. 006
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative:	Lauf-KulTour
------------------------------------	--------------

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name:	Eric Pertermann
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]
E-Mail (ggf. Funktionsadresse)	[REDACTED]

Datum, Unterschrift Verantwortliche_r: 16.01.2017, [Signature]

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters_in** ein:

Vorname, Name:	Steffen Kehrer
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]

Datum, Unterschrift Stellvertreter_in: 16.01.17, [Signature]

Sofern weitere Stellvertreter_innen zur Verfügung stehen, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse:	www.lauf-kultour.de
öffentliche Kontakt-E-Mail	info@lauf-kultour.de

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter stura@tu-chemnitz.de mit.

[Signature]

LaufKulTour:

Die Lauf-KulTour ist ein überwiegend studentischer Verein. Sie hat sich als Kernaufgabe gesetzt, jährlich einen Staffellauf rund um Deutschland zu veranstalten. Hierbei laufen 12 Studierenden der TU-Chemnitz innerhalb von 16 Tagen einmal Grenznah 4.000 km durch Deutschland. Gelaufen wird hierbei Tag und Nacht mit einem stündlichen Wechsel. Jeder Läufer ist im Abstand von 12h mit einer Laufstunde an der Reihe und kommt somit auf 20-25km am Tag und folgend auf 350km in den 16 Tagen. Begleitet werden die Läufer von einem Team aus 8 Radbegleitern. Diese navigieren mit einem GPS Gerät und übernehmen die seelische Betreuung während der Stunde und versorgen zusätzlich mit Verpflegung und Licht in der Nacht.

Ziel der extremen Belastung ist die Generierung von Aufmerksamkeit und Spenden für einen karikativen Zweck. Dieser war in den letzten 3 Jahren die Aktion "Benni und Co. e.V." welche sich für muskelkranke Jungen einsetzt. Als weiteren positiven Aspekt ist die Werbung für die TU und für die Stadt Chemnitz zu nennen. Durch mediale Aufmerksamkeit ist das Projekt Lauf-KulTour mittlerweile in weiten Teilen Deutschland bekannt.

2017 wird der Lauf-KulTour Verein für die Planung und Nachwuchsgewinnung für eine 11te Tour 2018 nutzen. Training eines komplett neuen Teams und organisatorische Aufgaben stehen hier im Mittelpunkt.

Weiterhin bietet die Lauf-KulTour für interessierte Sportler einen Anlaufpunkt in Fragen Laufen und Triathlon. Mit einer eigenen Schwimmzeit und einem erstmalig stattfindenden Triathlon in Oberrabenstein (<https://www.stausee-triathlon.de/>) sind weitere Möglichkeiten vorhanden. Weitere Sportveranstaltungen, an denen die Lauf-KulTour und deren Mitglieder in der Organisation beteiligt sind bzw. waren ist der Fichtelberg Staffellauf" (<http://fichtelbergstaffel.de/>), der Silvester Lauf (<http://chemnitzer-silvesterlauf.de/>) und der ehemalige nun nicht mehr stattfindende Chemnitz Marathon.

Als besonderes Highlight für alle Studenten veranstalten wir jährlich im Januar das Dodgeball Turnier in der Mensa. <https://www.dodgeball-chemnitz.de/>



Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

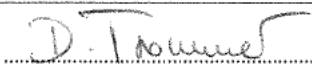
Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Zi. 006
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative:	ROCK YOUR LIFE! Chemnitz e.V.
------------------------------------	-------------------------------

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

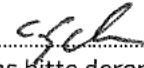
Vorname, Name:	Damaris Trommer
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]
E-Mail (ggf. Funktionsadresse)	chemnitz@rockyourlife.de

Datum, Unterschrift Verantwortliche_r: 07/03/2017 

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters_in** ein:

Vorname, Name:	Caroline Schon
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]

Datum, Unterschrift Stellvertreter_in: 08/03/2017 

Sofern weitere Stellvertreter_innen zur Verfügung stehen, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse:	https://www.facebook.com/rockyourlife.chemnitz/
öffentliche Kontakt-E-Mail	chemnitz@rockyourlife.de

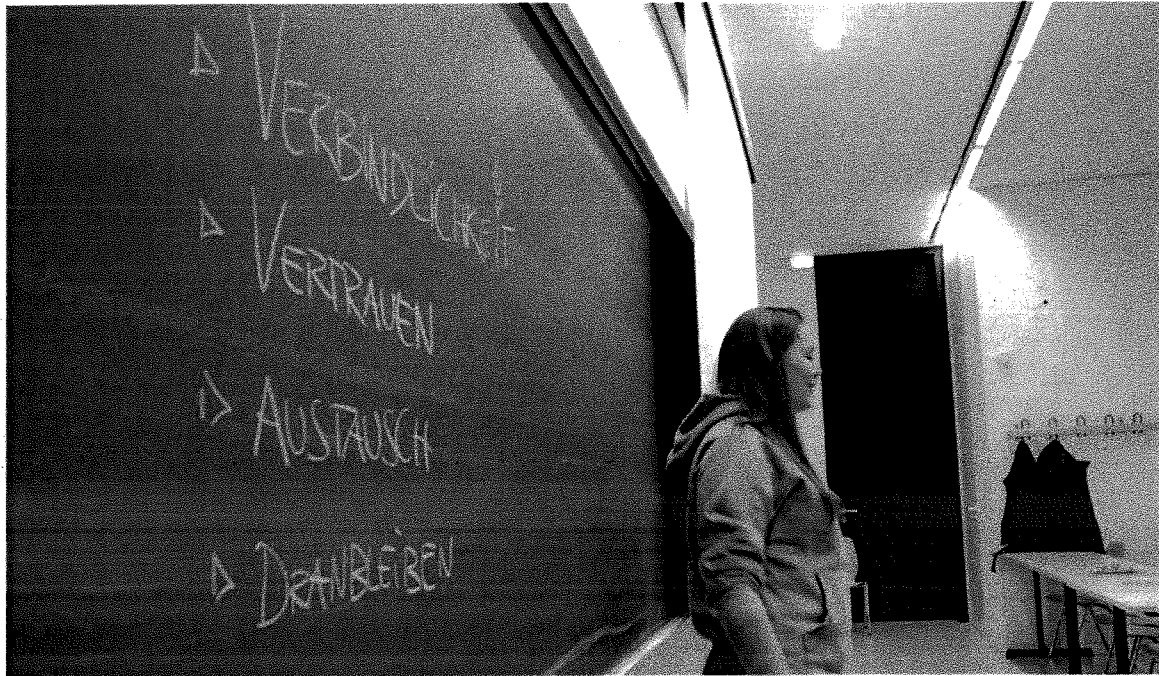
Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter stura@tu-chemnitz.de mit.

ROCK YOUR LIFE! Chemnitz e.V.

Jahresbericht 2016



Damaris Trommer
28.02.2017



Inhalt

Vorwort

1. Hintergrund
 - 1.1. Vision
 - 1.2. Lösungsansatz
2. Gesellschaftliche Wirkung
 - 2.1. eingesetzte Ressourcen
 - 2.2. Leistungen
 - 2.3. Wirkungen
 - 2.4. Evaluation und Qualitätssicherung
3. Weitere Planung und Ausblick
 - 3.1. Planung und Ziele
 - 3.2. Entwicklungspotentiale und Chancen
 - 3.3. Risiken
4. Organisationsstruktur
 - 4.1. Personalstruktur
 - 4.2. Governance
 - 4.3. Förderer, Partnerschaften, Kooperationen
5. Finanzen
 - 5.1. Buchführung und Bilanzierung
 - 5.2. Vermögensverhältnisse

Kontakt

Vorwort

ROCK YOUR LIFE! Chemnitz e.V. wurde im Juli 2015 von 7 Chemnitzer Studenten gegründet. Mittlerweile zählt der Verein stolze 58 Mitglieder, davon sind aktuell ca. 40 aktiv, als Mentoren und in der Organisation.

Auch in diesem Jahr konnte der Verein viel voranbringen. Dabei konnten wir auf bereits bestehende Erfahrungen aufbauen und Prozesse verbessern. Der vorliegende Bericht informiert über unsere Arbeit am Standort Chemnitz im vergangenen Jahr und gibt einen Einblick in unsere Ziele für 2017 und darüber hinaus.

1. Hintergrund

Wie alle Vereine im Netzwerk vertreten wir die RYL! Vision, die sich eine Gesellschaft wünscht, in der soziale Mobilität, Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit Realität für alle Menschen sind, in der Zusammenhalt über etablierte Strukturen hinaus besteht, in der jeder sein individuelles Potential entfalten kann und Verantwortung für sich und andere übernimmt. Darüber hinaus besitzen wir eine Vision für unseren Standort.

1.1. Unsere Vision

Wir wollen unsere Stadt und deren Gesellschaft nachhaltig bereichern.

Wir wollen, dass gesellschaftliches Engagement in unserer Stadt spürbar wird.

Wir wollen ein fester Bestandteil der städtischen Bildungsarbeit werden.

Wir wollen Schulen bei der Förderung ihrer Schüler unterstützen.

Wir wollen Studenten die Möglichkeit geben, sich sozial zu engagieren und ihre Talente einzusetzen.

Wir wollen Kindern und Jugendlichen Vorbilder schenken, die ihnen Orientierung und Selbstbewusstsein geben.

Wir wollen benachteiligten Jugendlichen ungeahnte Chancen ermöglichen, Stärken aufdecken und Träume erfüllen.

Wir wollen Unternehmen die Möglichkeit geben, soziale Verantwortung in ihrem direkten Umfeld zu übernehmen.

Wir wollen ein wertvoller Partner für Unternehmen, Behörden, Schulen und die Universität in Chemnitz sein und eine enge Zusammenarbeit fördern.

1.2. Lösungsansatz

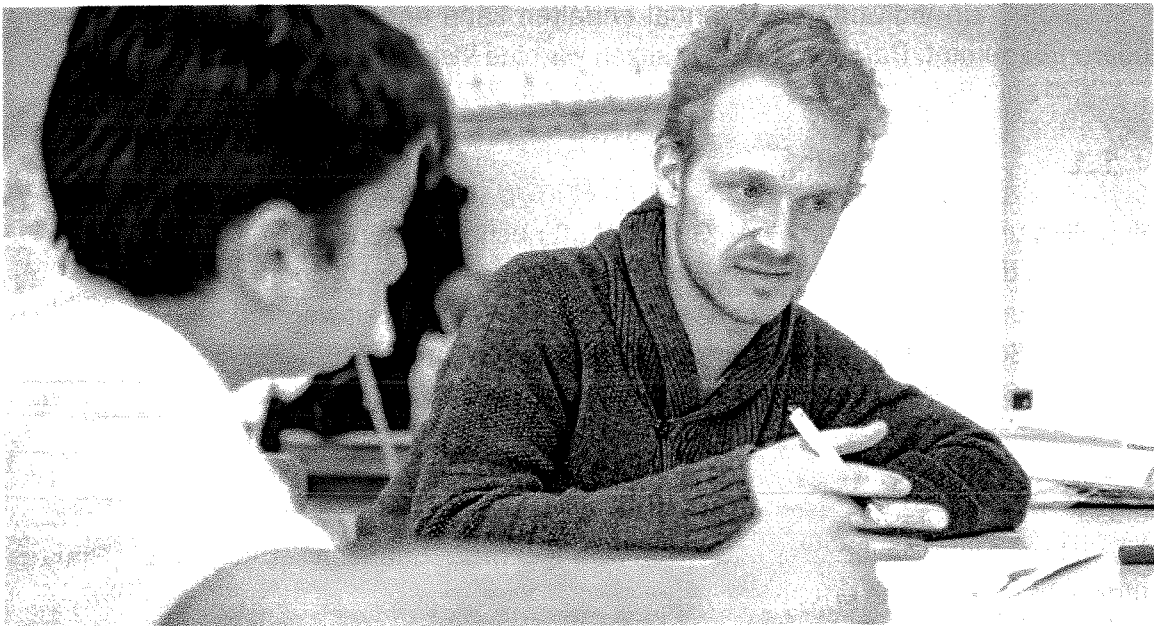
Um der allgemeinen RYL! Vision ein Stück näher zu kommen, liegt der Lösungsansatz im Eins-zu-Eins-Mentoring. Dieses ist Kernbestandteil des deutschlandweiten RYL!-Konzepts und wird daher auch an unserem Standort umgesetzt.

Um unsere eigene Vision zu verwirklichen, haben wir uns im vergangenen Jahr vor allem auf den Ausbau unserer Bekanntheit bei Studenten, Schülern, Unternehmen und Institutionen der Stadt Chemnitz sowie den damit verbundenen Ausbau der Kontakte zu

Partnern und Förderern konzentriert. Dies gelang uns durch eine offensive Akquise und ein gut vorbereitetes professionelles Auftreten, das auch über die Akquise hinausreichte und langfristig bewiesen wurde. Die Stabilisierung dieser Kontakte wird auch im kommenden Jahr eine große Rolle spielen. Dazu sind Veranstaltungen von und mit Partnern sowie eine regelmäßige individuelle Kontaktierung und Information bestehender Partner geplant.

Im Fokus stand und steht ebenso die Sicherung der Qualität unsere Arbeit mit den Mentees sowie die Unterstützung und Begleitung der Mentoren. Mit einer gezielten Einführungsveranstaltung, einem Workshopangebot für Mentoring-Paar-Koordinatoren und verbesserten Kommunikationsprozessen zu den Mentoren konnten wir bereits spürbare Verbesserungen erzielen.

Auch das Nachfolgemanagement und die Wissensweitergabe sind ein altes sowie aktuelles Thema, das künftig noch strategischer in alle Planungsprozesse einbezogen werden soll.



2. Gesellschaftliche Wirkung

2.1. eingesetzte Ressourcen

Die Mitglieder des Organisations-Teams treffen sich einmal in der Woche für 2 Stunden zu einem gemeinsamen Jour Fixe, um alle organisatorischen Fragen zu klären. Darüber hinaus treffen sich diese Mitglieder auch außerhalb des Jour Fixe in Arbeitsgruppen um Projekte voranzutreiben. Dafür wendet jeder zwischen zwei und zehn Stunden zusätzlich pro Woche auf. Die Mentoren treffen sich alle ein bis zwei Wochen persönlich mit ihren Mentees. Das dauert in der Regel ein bis drei Stunden. Darüber hinaus kommunizieren sie über soziale Netzwerke wie WhatsApp oder Facebook miteinander. Außerdem treffen sich die Mentoren alle drei Monate zu einem zweistündigen Mentorengespräch inkl. Intervention. Einmal im Monat besteht die Möglichkeit zu einem freiwilligen Austausch mit den Mentoring-(Paar)-Koordinatoren.

Insgesamt wurden im vergangenen Kalenderjahr 4.194,21 € an Ausgaben für die Zwecke des Vereins aufgewendet.

2.2. Leistungen

Förderer-Dialog

Auch dieses Jahr fand ein Förderer-Dialog statt, zu dem alle Förderer und Partner des Vereins eingeladen waren. Dieser fand in diesem Jahr im April statt. Gemeinsam wurden Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Unterstützung besprochen und konkrete Vereinbarungen getroffen. Die Unterstützer hatten in diesem Rahmen Gelegenheit, positives und kritisches Feedback zur wahrgenommenen Arbeit des Vereins zu äußern und den Verein dadurch voranzubringen. Dieser Austausch wird weiterhin jährlich stattfinden.

Informationsveranstaltungen

Unser Verein hat 2016 zwei Recruiting-Phasen durchgeführt, eine im April und eine im Oktober. Dabei konnten neue Mitglieder erreicht werden. Neben Flyer-Aktionen und Vorlesungsbesuchen haben wir mehrere Informationsveranstaltungen durchgeführt. Damit bringen wir interessierten Studenten unseren Verein und die dahinterstehende Vision näher. Dies soll auch in Zukunft zweimal im Jahr (Beginn SS und WS) stattfinden. Darüber hinaus waren wir beim Tag der offenen Tür der TU Chemnitz, beim GoNext-Tag, beim Initiativen-Tag (Sportfest) sowie beim Weihnachtsmarkt der Universität jeweils mit einem Stand und kreativen Aktionen vertreten.

Newsletter und Internetpräsenz

Einmal im Quartal versenden wir an alle Mitglieder, Partner und Interessierten einen Newsletter, der über aktuelle Projekte berichtet. Außerdem kann man sich über unsere Facebookseite, Instagram und die Vereinshomepage über unsere Arbeit informieren.

Workshops der gGmbH

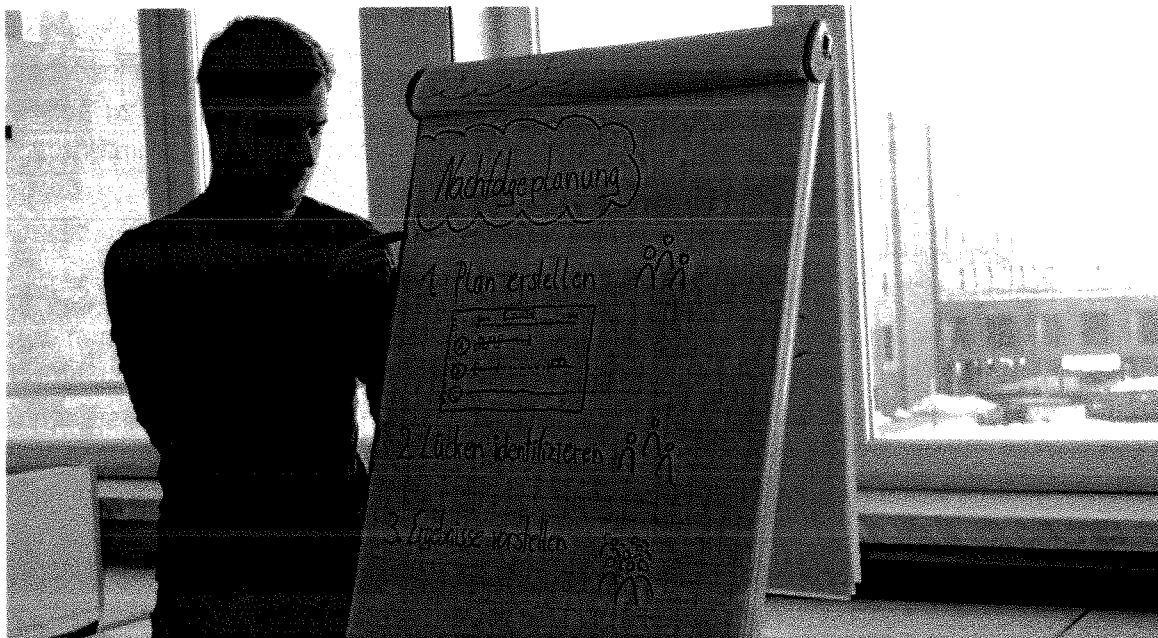
Im März ermöglichten wir zwei Mitgliedern des Vereins die Teilnahme am Fundraising-Workshop in Frankfurt am Main. Im Herbst erhielten wir von unserem Regio-Rocker Unterstützung bei der Vorbereitung der Studenten- und Schüleransprache in Form eines 4-stündigen Workshops. Im Oktober nahmen die Vorsitzenden an der VV in Mannheim teil. Im November fuhren zwei Mitglieder nach Berlin zum Intro-Seminar und im Dezember konnten unsere Mentoring(-Paar)-Koordinatoren und Vorsitzenden die Betreuung der Mentoring-Paare mithilfe der MPK-Schulung nachhaltig verbessern.

Eigene Workshops

In diesem Jahr konnte unser Marketing-Team wieder an einem individuellen Workshop mit einem externen Profi teilnehmen. Außerdem haben wir für die Mentoren einen Workshop mit der Arbeitsagentur und der Bildungswerkstatt Chemnitz (überbetrieblicher Ausbilder) angeboten. Hier wurden die möglichen Ausbildungsberufe, das hiesige (Aus-) Bildungssystem und mögliche Bildungswege vorgestellt und diskutiert. Auch ein Workshop im Schauspielhaus mit Führung und anschließendem Workshop zum selbstbewussten Auftreten wurde für alle Mitglieder des Vereins organisiert.

Trainings

2016 fanden insgesamt 4 reguläre Trainings für die Mentoren und Mentees statt. Für die Kohorte von 2015 fand das 2. und 3. Training statt. 2016 wurden zwei neue Gruppen gestartet, die beide das erste Training „Kick off“ absolviert haben.



Mentoring-Together

Das erste Mentoring-Together fand im Februar statt. Gemeinsam waren Studierende und Mentees Bowlen. Im April wurde anlässlich des Männertags gemeinsam auf dem Campus gegrillt und gechillt. Wenig später konnten wir bei bestem Wetter das Sommerfest mit gemeinsamem Geo-Catching und abschließendem Grillen am See durchführen. Ende November kamen ca. 30 Studierende und Schüler zum Kekse-Backen und Basteln zusammen. Die Ergebnisse wurden später beim Weihnachtsmarkt verschenkt. Auch bei der diesjährigen Weihnachtsparty waren wieder viele Mentoren mit ihren Mentees anwesend und hatten Spaß beim Wichteln und lustigen Spielen.

Diese Veranstaltungen hatten insgesamt einen positiven Einfluss auf das Gemeinschaftsgefühl aller Rocker am Standort.

Mentoren-Gespräche

Im Rahmen von Mentoren-Gesprächen haben die Mentoren die Möglichkeit, sich über die aktuelle Situation und allgemeine Herausforderungen des Mentorings auszutauschen. Mithilfe der Intervention werden kritische Themen gesammelt, konkretisiert und Lösungen erarbeitet. Das Gespräch wird monatlich angeboten und ist aller drei Monate für die Mentoren verbindlich zu besuchen.

Darüber hinaus telefonieren die Mentoren einmal im Monat mit ihrem persönlichen Mentoring-Paar-Koordinator.

Stammtische

Einmal im Monat trifft sich das ganze Team (Organisation und Mentoring) zum gemeinsamen Feierabend-Bierchen und Spieleabend. Dabei geht es um einen gemütlichen informellen Austausch.

Quantifizierbare Ergebnisse

Derzeit engagieren sich über 40 Studenten aktiv für RYL! Chemnitz e.V., davon 27 als Mentoren und 14 im Organisations-Team. Wir haben im neuen Jahr 17 Schüler unserer zwei Partnerschulen in das Programm aufgenommen.



2.3. Wirkungen

Von den 16 Mentoring-Beziehungen, die im letzten Jahr gestartet sind, wurden 6 Beziehungen offiziell frühzeitig beendet. Einige laufen mehr oder weniger gut, das heißt Treffen und Kontakte finden nur in unregelmäßigen Abständen statt. Einige Beziehungen wiederum sind sehr stabil. Diese Paare treffen sich nach wie vor sehr regelmäßig, um Zeit miteinander zu verbringen, über persönliche sowie Zukunftsthemen (Schule, Ausbildung) zu reden.

Die Beziehungen der neuen Kohorte 2016 sind bislang stabil. Es gab noch keine Abbrüche. Die Teilnahme an den gemeinsamen Veranstaltungen ist höher als bei der alten Kohorte (auch im Vergleich zum Jahresanfang 2016). Die Motivation der Mentoren und Mentees ist hoch.

2.4. Qualitätssicherung

Aufgrund der Erfahrungen 2016 mit den Mentoring-Paaren, wurden einige Prozesse überprüft und optimiert, vor allem in Bezug auf die Betreuung der Mentoren. Durch die MPK-Schulung im Dezember sowie die schon vorherige Einführung regelmäßiger Gespräche und eine Onboarding-Veranstaltung konnte die Betreuung, Kommunikation und Dokumentation entscheidend verbessert werden. Dies hat zu einer stärkeren Beteiligung der Mentoren und Mentees sowie schnelleren Reaktionszeiten und Lösungen im Fall von Problemen geführt.

Insgesamt orientieren sich alle Bereiche unserer Arbeit an der Qualitätsspinne der RYL! gGmbH. Die notwendigen Standards liegen den einzelnen Bereichen vor und werden von diesen berücksichtigt. Die Vorsitzenden kontrollieren regelmäßig die Erfüllung der Standards gemäß der „Spinne“.

3. Weitere Planung und Ausblick

3.1. Planung und Ziele

Jeder Bereich (Vorsitz, Mentoring, Fundraising/ Netzwerk, Marketing) hat Anfang des Jahres 2017 einen Jahresplan und entsprechende Ziele formuliert. Diese Ziele werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Das allgemeine Ziel unseres Vereins ist **nachhaltiges quantitatives und gleichzeitig qualitatives Wachstum**. Qualität ist uns ein wesentliches Anliegen.

Ziele Vorsitz 2017

- Wir führen im April unsere Mitgliederversammlung durch und besetzen alle wichtigen Ämter neu (Vorsitz, Schatzmeister, Netzwerk/ Fundraising). Wir gewährleisten die reibungslose Übergabe indem wir die Hutträger unterstützen (Zugänge, Austausch ermöglichen, Übergabe im Bewusstsein halten) und einmal im Jahr einen Nachfolgeworkshop durchführen.
- Wir verankern die RYL-Vision im Bewusstsein unserer Mitglieder und überprüfen unseren Leitspruch mindestens am Ende jedes Semesters.
- Wir gewährleisten die Umsetzung einer Strategie und das Erreichen unserer Ziele, indem wir die einzelnen Bereiche im Januar selbstständig Ziele formulieren und Jahrespläne erstellen lassen und regelmäßig auf diese zurückgreifen (mindestens am Anfang und Ende jedes Semesters).
- Wir kennen die Wünsche, Bedürfnisse, Ziele und Pläne unserer Mitstreiter im Orga-Team. Darum versuchen wir einmal im Semester, mindestens aber einmal im Jahr mit jedem Orga-Teammitglied ein Eins-zu-Eins-Gespräch zu führen.
- Unsere Teammitglieder wissen, dass wir als Vorsitzende jederzeit ansprechbar sind. Das erreichen wir, indem wir unsere Gesprächsbereitschaft klar kommunizieren und immer wieder betonen.
- Um die Qualität zu gewährleisten führen wir 2017 einen Qualitäts-Workshop durch und reichen die Anforderungen an die Verantwortlichen weiter. Wir fragen den Stand der Qualitätsspinne einmal im halben Jahr (vor dem Standortgespräch) mit den Verantwortlichen ab. Wir stellen die allgemeinen Ergebnisse im Orga-Team vor und bitten die Verantwortlichen die Qualitätsstandards für ihren Bereich zu formulieren und zu kommunizieren.
- Wir binden neue Mitglieder von Anfang an ein, indem wir das Team dazu auffordern, Aufgaben für neue Orga-Team-Mitglieder zu finden und ihnen Verantwortung in Form von konkreten Projekten anzuvertrauen.

Ziele Mentoring 2017

- Wir führen für die erste Kohorte bis Ende Juni eine Abschlussfeier durch. Dabei erreichen wir eine Teilnahmequote von 40% bei Mentoren und Mentees.
- 50% der Mentoring-Paare aus der ersten Kohorte beenden erfolgreich ihre Beziehung nach zwei Jahren bei ROCK YOUR LIFE!
- Wir führen für die zweite Kohorte das zweite und dritte Training erfolgreich durch. Dabei erreichen wir bei Mentoren und Mentees jeweils mindestens 60% Anwesenheitsquote.
- 85% unserer Mentoring-Paare der zweiten Kohorte laufen auch im zweiten Jahr weiter.
- Wir starten im Wintersemester 17/18 die dritte Kohorte mit mindestens 20 Mentoring-Paaren und führen das erste Training mit einer Teilnahmequote von 90% durch.
- Die MPK's treten mindestens einmal im Monat mit ihren Mentoren in Kontakt und haben einen guten Überblick über den Verlauf der Mentoring-Beziehung.
- Die MPK's kommen jeden Monat einmal zusammen und tauschen sich aus. Außerdem führen sie aller drei Monate das Mentorengespräch durch.
- Wir sorgen für einen guten und regelmäßigen Informationsaustausch zwischen Verein, MPK und Mentoring-Paaren.
- Wir bieten den Mentoring-Paaren mindestens drei verschiedene Veranstaltungen zur beruflichen Orientierung an.

Ziele Netzwerk/ Fundraising und Finanzen 2017

- Unternehmensdaten ins Heldennetz einpflegen und Dokumentation initiieren
- Durchführung eines Fördererdialogs
- ordnungsgemäße Finanzbuchhaltung etablieren
- Projektantrag Johanneum Stiftung für eine Kohorte stellen
- einen Berufsorientierungstag mit mind. 6 Partnerunternehmen durchführen
- Anschreiben an Unternehmen bezüglich Weihnachtsgeld
- erneute Teilnahme am TU-Flohmarkt
- 8000€ einwerben
- 3 private Förderer akquirieren
- 5 Förderunternehmen akquirieren (Geld/Sachspende)
- 1 Fundraising-Veranstaltung durchführen
- regelmäßige Kontaktpflege je Unternehmen etablieren
- jedes Teamevent mit einem Sponsor unterstützen
- 3 - 4 Nachfolger für das Team finden

Ziele Marketing 2017

- Durchführung von mindestens 4 „Mentoring-Together-Veranstaltungen“
- quantitativer und qualitativer Ausbau der Online-Präsenz des Vereins (1 Video pro Quartal produzieren; Facebook-Likes um mindestens 200 Likes erhöhen)
- ein Image-Video für RYL!-Chemnitz erstellen

- Teilnahme an einem Marketing-Workshop
- zusätzliche personelle Unterstützung im Marketing-Team gewinnen (1-2 Personen)
- Newsletter erstellen (alle 3 Monate)
- „Bildungsspender“ und „Boost“ bewerben (mindestens einmal im Monat)
- Erstellung eines Finanzplans für 2017 (bis Ende Januar)

Die nächsten anstehenden Projekte sind eine Charity-Iceskating-Veranstaltung im März, die gleichzeitig als Mentoring-Together dient. Der Förderer-Dialog wird wieder im April stattfinden. Im Herbst ist eine Charity-Gala mit dem örtlichen Rotary-Club geplant, die maßgeblich zur Finanzierung des Vereins beitragen wird.

Außerdem steht die Studentenansprache im April an, bei der wir vor allem Mitstreiter für das Organisationsteam gewinnen wollen. Im Mai werden wir eine Mitgliederversammlung durchführen und Vorsitz, Schatzmeister und Netzwerk-Koordinator neu wählen. Im Sommer werden wir wieder ein bis zwei berufsorientierende Workshops anbieten. Außerdem stehen das 2. und 3. Training für die 2. Kohorte an. Im Herbst steht wieder das 1. Training der neuen Kohorte an.

Als Mentoring-Together sind wieder Aktionen zum 31. April, zu Himmelfahrt und ein Sommerfest geplant. Zum Jahresende wird es dann wieder Weihnachtsaktionen wie Kekse backen, Schlittenfahren und Weihnachtsparty geben.

Zur Weiterentwicklung des Organisationsteams sind die Teilnahme eines Mitglieds am Fundraising-Workshop sowie mehrerer Teilnehmer am Summit geplant. Der Workshop zur Vorbereitung auf die Studentenansprache im Herbst soll in den Regelprozess (jährlich) übernommen werden, genauso der Nachfolgeworkshop Anfang des Jahres (fand bereits im Januar statt). Außerdem werden wir das monatliche gemeinsame „Feierabend-Bierchen“ nach der Sitzung beibehalten.

Außerdem wird aktuell ein Imagefilm für RYL! Chemnitz gedreht. Weiterhin wird es den vierteljährlichen Newsletter geben.

3.2. Entwicklungspotentiale und Chancen

Wie in den Zielen angedeutet sehen wir noch jede Menge Potential im Wachstum des Vereins bezogen auf die Anzahl der Mitglieder, Mentees, Unterstützer und Aktionen. Gleichzeitig arbeiten wir beständig an der Verbesserung unserer Qualität in Bezug auf das Mentoring, die Zusammenarbeit im Verein und unser Wirken nach außen.

Vieles machen wir hier schon sehr gut, einiges kann noch verbessert werden.

Die Betreuungsstruktur im Mentoring hat sich in den letzten Monaten schon entscheidend verbessert, dennoch müssen Regelprozesse erst noch verinnerlicht und gegebenenfalls weiterentwickelt werden.

Auch das Partnernetzwerk ist im vergangenen Jahr rapide gewachsen. Hier steht nun die Kontaktpflege und Stabilisierung der Zusammenarbeit im Vordergrund. Gleichzeitig müssen weitere Unterstützer gefunden werden, um den Verein vor allem finanziell auf sichere Füße zu stellen.

Eine große Chance zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Arbeit sehen wir aktuell im Vorhandensein und der örtlichen Nähe unseres RegioRockers, der an vielen Stellen gute

Hinweise und praktische Unterstützung in Form von Workshops oder persönlicher Begleitung gibt.

Außerdem hat sich der Name ROCK YOUR LIFE! Chemnitz im Hochschulkontext mehr und mehr etabliert. Wenn es uns gelingt die Bekanntschaft zu nutzen, auszubauen und mit positiven Berichten zu verknüpfen, sehen wir für die Rekrutierung neuer Mitglieder und Mentoren gute Voraussetzungen. Auch die Schulen geben uns bisher sehr positive Rückmeldungen. Das erleichtert uns die Arbeit an den Schulen, sichert uns die Unterstützung der Eltern und Lehrer sowie die Beteiligung der Schüler an Angeboten des Vereins sowie den Vorstellungsveranstaltungen.

3.3. Risiken

Die Risiken gehen mit den Entwicklungspotentialen einher. Wenn es uns gelingt, die Potentiale zu nutzen, befinden wir uns auf einem guten Weg.

Dennoch gilt es, darauf zu achten, die Mentoringbetreuung gemeinsam mit Mentoren und MPKs weiter zu entwickeln und sich an den Bedarfen der Mentoren auszurichten, denn davon hängt unsere Wirkung entsprechend der Vision, aber auch gegenüber Lehrern, Eltern, Studenten und Partnern ab. Der Erfolg des Mentorings hat auch einen entscheidenden Einfluss auf die Motivation des Teams insgesamt. Deswegen muss unsere gesamte Arbeit an den Bedarfen der Mentoren und Mentees ausgerichtet werden und dem Erfolg des Mentorings dienen.

Ein weiteres Risiko sehen wir in unserem Auftreten nach außen. Unterstützer haben uns in der Vergangenheit viel Vorschussvertrauen gegeben. Dieses muss nun auch bestätigt werden. Deshalb ist die konsequente Pflege der Kontakte und transparente Berichterstattung wesentlich für die Außenwirkung und das Vertrauen der Partner, um auch langfristige Unterstützung zu erhalten.

Dies ist auch eine wichtige Grundlage, um den Verein finanziell auf stabile Beine stellen. Dem Verein muss es auch in diesem Jahr gelingen, ausreichend Mittel aus Stiftungen und Spenden zu akquirieren, um die anfallenden Kosten zu decken.

Auch die Zusammenarbeit innerhalb des Vereins muss trotz der immerwährenden Fluktuation eines studentischen Vereins gut funktionieren. Dazu bedarf es klarer Regeln und Normen für die Zusammenarbeit und einer strategischen Akquise, Integration und Einarbeitung neuer Mitglieder im Organisationsbereich. Ein funktionierendes Wissens- und Nachfolgemanagement sind für uns entscheidende Erfolgsfaktoren.

4. Organisationsstruktur

4.1. Personalstruktur

Unser Verein setzt sich wie folgt zusammen:

Vereinsvorsitz

Bastian Deinert, 1. Vorsitzender

Damaris Trommer, 2. Vorsitzende

Weitere Vorstände

Felix Günl, Schatzmeister

Tina Kemter, Netzwerk-Koordination

Jessica Netwall, Mentoring-Koordination

Weitere aktive Mitglieder

14 Organisations-Teammitglieder

27 Mentoren

Weitere Mitglieder sind inaktiv aufgrund von Abbruch oder regulärer Beendigung des Studiums, Umzug, Krankheit, Auslandsaufenthalten oder sonstigen Gründen.

4.2. Förderer, Partnerschaften, Kooperationen

Zum Jahresende 2015 zählten zu unseren Förderern der Rotary Club Chemnitz, die TU Chemnitz, die Handwerkskammer Chemnitz, die Industrie- und Handelskammer Chemnitz, die Bildungswerkstatt Chemnitz und das Jugendamt der Stadt.

Hinzugekommen sind 2016:

- Agentur für Arbeit
- Städtische Theater Chemnitz
- bruno banani
- eins energie in sachsen
- Heckert GmbH
- Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
- Lichtenauer Mineralquellen GmbH
- Quetzal – die Schokoladenbar
- CWE – Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft
- MW – Dienstleistungen

Es besteht weiterhin die Kooperation mit der Annenschule Chemnitz. 2016 ist eine zweite Partnerschule, die Josephinenschule dazugekommen. Außerdem besteht nach wie vor die Kooperation mit der ROCK YOUR LIFE! gGmbH. Über diese Kooperation wird uns auch eine Förderung durch DEUTSCHLAND RUNDET AUF ermöglicht.

5. Finanzen

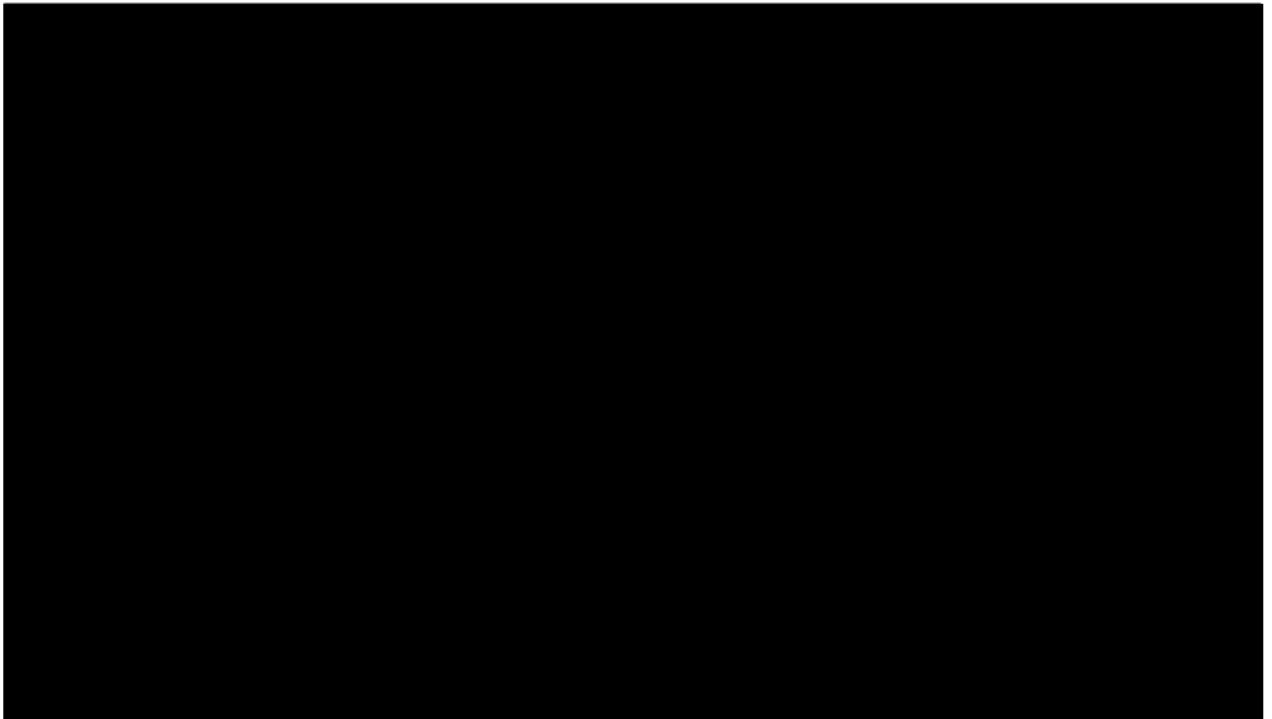
5.1. Buchführung und Bilanzierung

Für die Buchführung und den Jahresabschluss ist unser Schatzmeister hauptverantwortlich. Er wird unterstützt von unserem Partner Mischa Hauptmann, einem Chemnitzer Steuerfachmann.

5.2. Vermögensverhältnisse

Unsere Einnahmen und Ausgaben sind derzeit noch recht übersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf den ideellen Bereich. Dabei wird deutlich, dass wir 2016 schon auf eine deutlich stabilere Finanzierung zurückgreifen konnten und mit einem Plus ins neue Jahr starten.

A. Ideeller Tätigkeitsbereich





Kontakt

ROCK YOUR LIFE! Chemnitz e.V.
Grenzgraben 15
09126 Chemnitz

info@chemnitz.rockyourlife.de
www.rockyourlife.de/standort/chemnitz

Finanzamt Chemnitz, Steuernummer: 214/142/05442
Amtsgericht Chemnitz, VR 3322

Spendenkonto:
Deutsche Skatbank
DE47 8306 5408 0004 8912 01
GENO DEF1 SLR

Autor: Damaris Trommer
Bilder: ROCK YOUR LIFE! Chemnitz e.V.



Formular zur Anerkennung studentischer Initiativen

Bitte füllt das Formular aus und reicht es unter folgender Adresse ein:

Student_innenrat der Technischen Universität Chemnitz
Thüringer Weg 11, Zi. 006
09126 Chemnitz

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Daten werden für Verwaltungszwecke gespeichert und innerhalb des Student_innenrat der TU Chemnitz bei berechtigtem Interesse weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe an Dritte nicht.

Name der studentischen Initiative:	Universitätschor
------------------------------------	------------------

1. Bitte teilt uns die aktuellen Daten der/s **allgemein Verantwortlichen** der Initiative mit:

Vorname, Name:	Regine Röder
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]
E-Mail (ggf. Funktionsadresse):	[REDACTED]

Datum, Unterschrift Verantwortliche_r: 23/01/2017

Sofern weitere gleichrangige Verantwortliche vorhanden sind, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - auf einem gesonderten Beiblatt.

2. Aktuelle Daten ihrer/seines **Stellvertreters_in** ein:

Vorname, Name:	Grit Stillger
Anschrift:	[REDACTED]
Telefon:	[REDACTED]
E-Mail (Kontaktadresse):	[REDACTED]

Datum, Unterschrift Stellvertreter_in: 23/01/2017

Sofern weitere Stellvertreter_innen zur Verfügung stehen, nennt uns bitte deren Daten - inklusive Unterschrift(en) - ebenfalls auf einem gesonderten Beiblatt.

3. Falls Ihr auf <https://www.tu-chemnitz.de/stura/> einen Link zu Ihrer Initiative wünscht, könnt ihr im folgenden die Internetseiten angeben:

Webadresse:	www.tu-chemnitz.de/tu/unichor
öffentliche Kontakt-E-Mail	unichor@web.de

Wenn sich die Verantwortliche und/ oder ihre Stellvertreter_innen ändern, teilt dies bitte unverzüglich dem Student_innenrat unter der oben genannten Adresse oder unter stura@tu-chemnitz.de mit.

Konzeption Unichor als studentische Initiative (Stand 2017)

Der **Universitätschor** der Technischen Universität Chemnitz wurde 1984 als gemischter akademischer Hochschulchor gegründet. Seit nunmehr 24 Jahren steht er unter der künstlerischen Leitung von Prof. Conrad Seibt. „Unichor“ genannt, steht der Chor Studenten und Mitarbeitern der TU Chemnitz offen, aber auch allen anderen, die Interesse an anspruchsvoller a-capella Chorliteratur haben. Über die Hälfte der Chormitglieder sind Studenten der TU Chemnitz, mit jedem Semester haben wir Neuzugänge aus der Studentenschaft, darunter aus mind. 6 Nationen.

Zum Chor gehören ca. 40 Sängerinnen und Sänger. Keiner der Sänger hat eine professionelle musikalische Ausbildung, jedoch Talent und das Bestreben zum guten Chorklang beizutragen. In jedem Jahr verjüngt sich der Chor erneut durch Studenten und stellt den Unichor Chemnitz vor die wiederkehrende Herausforderung, sein Niveau in neuer Besetzung zu beweisen.

Das Repertoire ist vielfältig: weltliche und geistliche Stücke alter Meister wie Schütz, de Victoria oder Bach und Vertreter der Romantik von Schumann bis Bruckner und Rheinberger gehören zum Repertoire. Ebenso bringt der Universitätschor seinen Zuhörern Werke moderner Komponisten wie Poulanc, Nystedt, Koepke oder des Zwickauers Jürgen Golle in verschiedenen Sprachen in 4 bis 8-stimmigen Sätzen nahe.

Der Chor gestaltet regelmäßig eigene a-capella-Konzerte in Chemnitz und der Region und nimmt an regionalen und internationalen Wettbewerben der Chorverbände teil. Höhepunkte sind auch die Konzerte „Universitätsmusik“ mit dem Orchester Collegium Musicum oder der BigBand der Universität. Die Oper Chemnitz lädt den Unichor inzwischen regelmäßig zur Mitwirkung an Beethovens 9. Sinfonie zu den Konzerten zum Jahreswechsel ein. Ein besonderes Erlebnis war 2012 die Aufführung der Chorsinfonie „Ecce Cor Meum“ von Paul McCartney in der Petrikirche Chemnitz.

Der Unichor vertritt die TU Chemnitz regelmäßig beim Deutschen Chorfest, so 2016 in Stuttgart und dort auch im internationalen Wettbewerb. Wir sind auch grenzübergreifend als Repräsentanten der Kultur unserer Uni tätig, so z.B. beim Internationalen Wettbewerb in Jirkov 2015. Wir bewerben uns erneut um die Teilnahme am „Festival der universitären Musik“ in Belfort, Frankreich.

Der Unichor regt mit seiner Ausgestaltung der Immatrikulationsfeier, der Absolventenverabschiedung und anderen Höhepunkten der Uni Angehörige, Studenten und Absolventen an, sich kulturell zu betätigen und die Verbindung zwischen Universität und Stadtkultur, städt. Bevölkerung durch Kulturangebote zu stärken. Ein Schwerpunkt ist dabei auch die Vernetzung mit anderen Kulturensembles in Chemnitz über den Dachverband Musikbund Chemnitz e.V. und Kooperationen in Konzerten, sowie Benefizveranstaltungen, z.B. für Unicef.

<https://www.tu-chemnitz.de/tu/unichor/>

oder auf facebook unter

<https://de-de.facebook.com/Unichor.Chemnitz>

Antrag auf Durchführung einer Lesung „Fairarscht“

Antragsteller Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit des StuRa

Beschlusstext Der StuRa der TU Chemnitz beschließt, am 26.04.2017 im SMAC eine Lesung durchzuführen:
„Fairarscht“ von Sina Trinkwalder

Inhalt Wie Wirtschaft und Handel die Kunden für dumm verkaufen
Aufgeklärte Verbraucher möchten durch bewussten Konsum die Welt verändern. Warensiegel für ökologischen Anbau, faire Produktions- und Handelsbedingungen geben dem Kunden ein gutes Gefühl. Doch die Mechanismen funktionieren nicht, den Erzeugern der Handelswaren werden die Erträge mit dem guten Gewissen vorenthalten. Sina Trinkwalder, eine der profiliertesten und streitbarsten deutschen Unternehmerinnen, spricht Klartext: Wer profitiert? Wie werden Bauern und Handwerker tatsächlich behandelt? Was sind die blutigen Seiten des Gutmenschenbusiness?

Eintrittspreise	Studierende (verfasste Studierendenschaft)	kostenlos
	aus VS ausgetretene Studierende	3,00 €
	alle weiteren	5,00 €

Ausgaben

Honorar	600 €
Fahrtkosten	150 €
Miete	100 €
Übernachtung	60 €
Sonstiges	120 €
Gesamt	1.030 €

Einnahmen

Eintritt	130 €
StuWe	450 €
Gesamt	580 €

Saldo -450 €

Antrag zur Durchführung der ökosozialen Ringvorlesung

Antagsteller_in Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit des StuRa

Beschlusstext Der StuRa der TU Chemnitz beschließt, im Sommersemester 2017 eine ökosoziale Ringvorlesung mit folgenden Themen durchzuführen.

Vorträge (Arbeitstitel)

Klimaflüchtlinge
Peacebuilding als Grundlage für ökosoziale Fragen
Aquaponik
Nachhaltige Stadtentwicklung
Umweltbelastung durch Mastanlagen (Sachsen)
Living Utopia

Ausgaben

Honorar	800 €
Fahrtkosten	700 €
Übernachtung	180 €
Werbung	200 €
Sonstiges	120 €
Gesamt	2.000 €

Einnahmen

StuWe	1.000 €
-------	----------------

Saldo	-1.000 €
--------------	-----------------

Jüdische Kulturtage

beschlossen am

16.02.2016

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Honorar	200,00 €	200,00 €	187	
Honorar	400,00 €	400,00 €	201	
Summe	<u>600,00 €</u>	<u>600,00 €</u>		

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Summe	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>		

Saldo**-600,00 €****-600,00 €**

Veranstaltungsreihe Schweigemarsch stoppen

beschlossen am

03.05.2016

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Honorare	350,00 €	350,00 €	358, 352	
Miete	250,00 €	178,50 €	379, 600	
Leihgebühren	200,00 €	200,00 €	353	
Werbung	200,00 €	200,00 €	399	
Fahrtkosten	50,00 €			
Sonstiges	30,00 €			
Summe	<u>1.080,00 €</u>	<u>928,50 €</u>		

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
StuWe	400,00 €	400,00 €	336	
Summe	<u>400,00 €</u>	<u>400,00 €</u>		

Saldo**-680,00 €****-528,50 €**

Vortrag Klassismus

beschlossen am 03.11.2015

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Honorar	250,00 €	250,00 €	46	
Fahrtkosten	100,00 €	100,00 €	46	
Flyer	10,00 €			
Verpflegung	5,00 €			
Sonstiges	0,00 €			
Summe	<u>365,00 €</u>	<u>350,00 €</u>		

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Summe	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>		

Saldo **-365,00 €** **-350,00 €**

Keine Highterteit

beschlossen am

17.05.2016/14.06.2016

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Honorar	250,00 €	250,00 €	381	
Übernachtung	50,00 €	79,00 €	386	
Fahrtkosten	125,00 €	47,40 €	391	
Miete	150,00 €			
Summe	<u>575,00 €</u>	<u>376,40 €</u>		

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Summe	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>		

Saldo**-575,00 €****-376,40 €**

ChemNMUN

beschlossen am 15.12.2015

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Partyabend	500,00 €	182,43 €		
Fahrtkosten	0,00 €	275,00 €		
Übernachtung	560,00 €			
Verpflegung	400,00 €	500,66 €		
Sonstiges	540,00 €	122,63 €		
Summe	2.000,00 €	1.080,72 €		

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Teilnahmegebühr	2.000,00 €	1.080,00 €	95, 120, 119, 118, 117, 104, 101, 100, 216	50 x 40 Euro
Differenzbetrag		3,62 €	Beleg 428 - HH-Jahr 16/17	
Summe	0,00 €	1.083,62 €		

Saldo -2.000,00 € 2,90 €

BierSeminar – Reinheitsgebot und ihre Antikapitalistische Kritik
 Wann? 20.07.2016

Ausgaben	Kosten	Abrechnung	Belege
Honorar	300,00 €	300,00 €	470
Fahrtkosten	50,00 €		
Werbung	150,00 €	150,00 €	540
Unterkunft	50,00 €		
Miete	150,00 €	150,00 €	466
Sonstiges	100,00 €		
Summe	800,00 €	600,00 €	
Einnahmen			
StuWe	300,00 €		
Summe	300,00 €		
Saldo	-500,00 €	-600,00 €	

Triumph des guten Willens
 beschlossen am 28.06.2016

Ausgaben	Kosten	Abrechnung	Belege
Honorar	250,00 €	300,00 €	569
Fahrtkosten	70,00 €	8,30 €	610
Werbung	150,00 €		
Unterkunft	50,00 €		
Miete	150,00 €		
Moderation	50,00 €	100,00 €	612
Sonstiges	50,00 €	41,66 €	609
Summe	770,00 €	449,96 €	
Einnahmen			
StuWe	370,00 €		
Summe	370,00 €		
Saldo	-400,00 €	-449,96 €	

Veganer / Vegetarischer Brunch
 Wann? 28.06.2016

Ausgaben	Kosten	Abrechnung	Belege
Transportkosten	100,00 €		
Verpflegung	800,00 €	818,44 €	486, 473, 468, 450
Werbung	150,00 €		
Miete	150,00 €	150,00 €	465
Sonstiges	100,00 €		
Summe	1.300,00 €	968,44 €	
Einnahmen			
StuWe	500,00 €		
Eintritt	300,00 €	423,25	439
	(5-10 Euro)		
Summe	800,00 €	423,25 €	
Saldo	-500,00 €	-545,19 €	

Veranstaltungsreihe "Experimentelle Interpretationen"

beschlossen am

20.10.2015

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Bands	1.100,00 €	1.178,00 €	67, 68, 71, 78, 163	
Unterkunft	300,00 €			
Miete	450,00 €	224,60 €	448	
Catering	200,00 €	21,99 €	81	
Technik	500,00 €	505,75 €	200	
Flyer	200,00 €	67,78 €	49	
Zusätzliche Werbung	100,00 €			
Sonstiges	100,00 €	89,37 €	163	
Summe	<u>2.950,00 €</u>	<u>2.087,49 €</u>		

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
StuWe	0,00 €			
Rosa-Luxemburg-St.	0,00 €			
Eintritt		86,09 €	146	
Summe	<u>0,00 €</u>	<u>86,09 €</u>		

Saldo**-2.950,00 €****-2.001,40 €**

Erstie-Wochenende

beschlossen am 18.08.2015

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Verpflegung	250,00 €	262,66 €	25, 61	
Exkursion	50,00 €			
Übernachtung	100,00 €			
Sonstiges	50,00 €	5,90 €	37	
Summe	<u>450,00 €</u>	<u>268,56 €</u>		

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Summe	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>		

Saldo **-450,00 €** **-268,56 €**

Faires Frühstück

beschlossen am 16.02.2016

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Zutaten	150,00 €	175,71 €	215, 205	
Sonstiges	20,00 €			
Summe	<u>170,00 €</u>	<u>175,71 €</u>		

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Solikasse	20,00 €	32,79 €	174	
Summe	<u>20,00 €</u>	<u>32,79 €</u>		

Saldo **-150,00 €** **-142,92 €**

Tabelle1

Exkursion Fast Fashion-Ausstellung - Hygienemuseum Dresden

23.04.2016 11:30 Uhr (Beginn Führung)

2 Gruppen mit je 25 Personen, Eintritt und Führung pro Person 4,- €

	kalkuliert	Abrechnung	Belege
Ausgaben			
Eintritt, Führung	200,00 €	52,00	316
Gesamt	200,00 €	52,00	
Einnahmen	0,00 €		
Saldo	-200,00 €	-52,00	

Gartenfest

beschlossen am

28.06.2016

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Verpflegung	250,00 €	253,24 €	539	
Getränke	250,00 €			
Film, Fahrradkino	1.000,00 €			
Sonstiges	100,00 €			
Summe	1.600,00 €	253,24 €		

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
StuWE	600,00 €			
Einnahmen Solikasse		24,40 €	520	
Summe	600,00 €	24,40 €		

Saldo**-1.000,00 €****-228,84 €**

Go-Next-Tag

beschlossen am

24.05.2016

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Flyer	200,00 €			
Gutscheine	250,00 €	200,00 €	362, 361, 434	
Sonstiges	50,00 €	50,00 €	390	
Summe	<u>500,00 €</u>	<u>250,00 €</u>		

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
	0,00 €			
Summe	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>		

Saldo**-500,00 €****-250,00 €**

Permakulturgarten 2016

beschlossen am 19.01.2016

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg
Gießkannen	40,00 €		
Tontöpfe	50,00 €		
Aufziehbehälter	30,00 €		
Schnuren	20,00 €		
Gartengeräte	100,00 €		
Saatgut	200,00 €	367,26 €	193, 190, 167, 165
Div. Beerensträucher	100,00 €		
Kräuter	30,00 €		
Materialien	110,00 €	130,10 €	166
Anzuchthäuschen	400,00 €		
Frühbeete	300,00 €		
Insektenhotel Füllmaterial	30,00 €		
Regentonne	60,00 €		
Tisch und Baumstämme	200,00 €		
Materialien Konservierungsworkshop	80,00 €		
Gartenfest	100,00 €		
Pfanzmärkte im Frühjahr	150,00 €	31,90 €	194
		855,82 €	615
Summe	<u>2.000,00 €</u>	<u>1.385,08 €</u>	

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg
StuWe	850,00 €	850,00 €	157
Gartenfest			
Summe	<u>850,00 €</u>	<u>850,00 €</u>	

Saldo**-1.150,00 €****-535,08 €**

Bemerkung

Bemerkung

Ringvorlesungen WS 2015/2016

beschlossen am 13.10.2015

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Honorar Referent	350,00 €	280,00 €	32, 58, 75, 99, 125	
Fahrtkosten Referent	400,00 €	208,60 €	59, 158	
Übernachtung	260,00 €			
Sonstiges	90,00 €	33,79 €	36, 63, 127	
Summe	<u>1.100,00 €</u>	<u>522,39 €</u>		

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
StuWe	550,00 €	550,00 €	24	
Rüchzahlung StuWe		-288,80 €	397	
Summe	<u>550,00 €</u>	<u>261,20 €</u>		

Saldo **-550,00 €** **-261,19 €**

Pflegeprodukte - Workshop

beschlossen am 19.04.2016

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Material	50,00 €	62,20 €	388	
Sonstiges	20,00 €			
Summe	<u>70,00 €</u>	<u>62,20 €</u>		

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
	0,00 €			
Summe	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>		

Saldo **-70,00 €** **-62,20 €**

Fibel 2016

beschlossen am

Ausgaben	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Druckkosten	2.142,00 €	1.895,99 €	546	
Flyer				
AE				
Honorar		500,00 €	564, 563	
Summe	2.142,00 €	1.895,99 €		

Einnahmen	Kalkulation	Abrechnung	Beleg	Bemerkung
Gesellschaft der Freunde	500,00 €	350,00 €	574	
StuWe	250,00 €	250,00 €	601	
GEW	500,00 €	400,00 €	607	
Weltladen	0,00 €			
Imagine	75,00 €	75,00 €	597	
Zahnarztpraxis Loos	150,00 €	150,00 €	598	
Buchhandlung Universitas	50,00 €	50,00 €	613	
CoffeeArtBar		100,00 €	599	
Ufer e.V.		50,00 €	635	
Oskar e.V.		50,00 €	596	
Bazaar Lounge		125,00 €	HH-Jahr 16/17-370	
Summe	1.525,00 €	1.600,00 €		

Saldo**-617,00 €****-295,99 €**